TECHNISCHE FAKULTÄT

2008

JAHRESBERICHT

Studienjahr 2007/08

TECHNISCHE FAKULTÄT

EEI Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik

CBI Chemie- und Bioingenieurwesen

WW Werkstoffwissenschaften

MB Maschinenbau

INF Informatik

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Technische Fakultät
Erwin-Rommel-Str. 60
91058 Erlangen

www.techfak.uni-erlangen.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Dekans 4

Meilensteine 2007/08 9

Zentrum für Audioforschung 9
Physik des Lichtes 9
DFG-Programm COIN 9
Neues aus den Departments 10
Studiengänge 14
Technologietransfer 15
Qualität in der Lehre 15
Service für Studierende 16
Studienbeiträge 16
Begrüßung der Erstsemester 17
Absolventenverabschiedung 17
Frühstudium 18
Schulkontakte 18
Mädchen- und Frauenprojekte 19
Ein neues Gesicht im Internet 20
Vernetzung im Förderkreis 21
Vernetzung zu Ehemaligen 21
Ehrungen an der Fakultät 23
Ehrungen an Departments 26

Personalien 34

Berufungen an die Technische Fakultät 34
Antrittsvorlesungen 34
Abschiedsvorlesungen 35
Ruferteilungen nach außen 35
Laufende Berufungsverfahren 36
Bestellungen zum Honorarprofessor 37
Emeritierung / Ruhestandsversetzung 38
Habilitationen 38
Lehrbefugnis 38
Im Gedenken an unsere Verstorbenen 39

Zentrale Angelegenheiten 39

Verwaltung und Service 39
Fakultätsvorstand 40
Studienkommissionen 41
Organigramm 42
Departments, Lehrstühle und Besetzungen 42

Zahlen und Diagramme 47

Promotionen 47
Studierendenzahlen an der Universität Erlangen-Nürnberg 47
Studierendenzahlen nach Studiengängen / Technische Fakultät 48
Absolventen nach Fach und Abschluss 50

Veranstaltungen 56

Für die allgemeine Öffentlichkeit 56
Für Schülerinnen, Schüler und Studieninteressierte 57
Für Hochschulangehörige und Studierende 57

Impressum 59

Prof. Dr.-Ing. habil. Johannes Huber

Lehrstuhl für Informationsübertragung
Dekan der Technischen Fakultät

VORWORT DES DEKANS

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen
Sehr geehrte Freunde und Förderer der Technischen Fakultät

Das erste Studienjahr nach Einführung von konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengängen für alle Studienfächer an unserer Technischen Fakultät liegt hinter uns. Das gleiche gilt für das universitäre Leben unter der neuen Grundordnung mit nur fünf großen Fakultäten. Neben diesen beherrschenden Themen gibt es über viele weitere wichtige Entwicklungen an unserer Fakultät zu berichten.

Lehre und Studiensituation

Dank des großen Engagements aller Kolleginnen und Kollegen blieben wir von größeren Anlaufschwierigkeiten bei der Einführung der Bachelorstudiengänge für die Studienanfänger des Jahres 2007 gänzlich verschont. Erste Statistiken weisen darauf hin, dass dennoch ein beachtlicher Teil der Studierenden offenbar mit der neuen Situation etwas größere Schwierigkeiten hat als das früher in den Diplomstudiengängen der Fall war. Berichte des Deutschen Hochschulverbandes, dass die Zahl der Studienabbrecher seit der Umstellung auf die zweistufigen Studiengänge ansteigen würde, werden auch durch unsere Beobachtungen bestätigt. Eine ge-

nauere Beurteilung ist jedoch heute noch nicht möglich, da die Ergebnisse aus der neu eingeführten frühzeitigen Grundlagen- und Orientierungsprüfung noch nicht in ausreichendem Umfang vorliegen. Da durch die strukturellen Umstellungen die Zahl der Studienabbrecher also keineswegs verringert wird, sind vielfältige weitere Maßnahmen zur Lösung dieses Problems notwendig. Hierzu zählt z.B. unser Mathematik-Repetitorium, das nun allen Erstsemesterstudierenden angeboten werden kann oder auch die Mathematik-Sprechstunde, in der individuelle Lücken geschlossen werden können. Besonders hilfreich erweisen sich Tutorien, wenngleich die Zahl von Arbeitsgruppen noch deutlich erhöht werden könnte. Dazu müssten jedoch zum einen mehr Studierende höherer Semester bereit sein, als Tutoren zur Verfügung zu stehen, und zum anderen diese Zusatzangebote besseren Zuspruch durch unsere Studierenden finden. Insgesamt ist zu beobachten, dass der Übergang von der Schule zur Universität unseren Studienanfängern zunehmend mehr Schwierigkeiten bereitet. Auf die offensichtlich seit Jahren schleichende Verringerung von Anforderungen in der gymnasialen Oberstufe können wir nicht mit einer Absenkung des wissenschaftlichen Niveaus in unseren Lehrveranstaltungen in den ersten Semestern reagieren, gilt es doch, unsere Studierenden innerhalb von fünf Jahren, zumindest in Teilgebieten, an die Front von Wissenschaft und Technik heranzuführen. Diese Aufgabe zu erfüllen wird angesichts der rasanten Entwicklung unserer Fachgebiete ohnehin immer schwieriger. Mit großer Sorge verfolge ich in diesem Zusammenhang die Planungen und ersten Ergebnisse zur Neugestaltung der Oberstufe im sog. G8 in Bayern: Mathematik und Naturwissenschaften werden hier so schmerzhaft gekürzt, dass wir mit soliden Grundkenntnissen unserer Studienanfänger z.B. in Differentialrechnung oder in Newton´scher Mechanik ab 2011 kaum mehr rechnen können. Erste Überlegungen zu Repetitorien oder Zwischenkursen, auch in den Fächern Physik und Chemie, werden daher angestellt.

Die Zahlen der Studienanfänger zum WS 08/09 haben sich wiederum positiv entwickelt, dabei liegt unser Zuwachs deutlich über dem Durchschnitt der Gesamtuniversität. Hierbei zeigt sich, dass neue Studiengänge besonderen Anklang finden, während in den klassischen ingenieurwissenschaftlichen Fächern die Zahlen weiterhin eher stagnieren. Zum laufenden WS starteten die neuen Studiengänge Energietechnik und Nanotechnologie äußerst erfolgreich; es sind mir keinerlei nennenswerte Startschwierigkeiten bekannt geworden. Das gleiche gilt für die neue Studienrichtung Informations- und Kommunikationssysteme im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen. Im Studiengang Maschinenbau wurden erstmalig Eignungsfeststellungsprüfungen für Studienanfänger eingeführt. Entgegen den ursprünglichen Befürchtungen wirkte sich diese Maßnahme nicht negativ auf die Zahl der Studienplatzbewerber aus, sogar das Gegenteil trat ein! Diese Zulassungshürde wird offenbar als Qualitätsmerkmal gewertet. Deshalb ist die Einführung dieser Eignungsprüfungen auch für weitere Studiengänge zu erwägen.

Insgesamt werden jetzt an der Technischen Fakultät 15 Studiengänge angeboten, hinzu kommen noch vier Elite-Masterstudiengänge im Rahmen des Elitenetzwerkes Bayern. Die vielfältige wechselseitige Verzahnung dieser Studiengänge stellt enorme Anforderungen an die Stundenplangestaltung, wobei das Problem durch eine viel zu geringe Zahl von Hörsälen verschärft wird. Die Verlegung mancher Lehrveranstaltungen in die Abendstunden

ist nun unvermeidlich. Gewisse Abhilfe ist durch Neubauprojekte zumindest entfernt in Sicht, doch bis dahin werden noch reichlich Phantasie und Improvisationstalent gefragt sein. Davon abgesehen konnten die Studienbedingungen durch die engagierte Arbeit im Studien-Service-Center der Fakultät sowie die Einrichtung und den Ausbau weiterer Studien-Service-Center an den Departments, finanziert aus Studienbeiträgen, weiter deutlich verbessert werden.

Wir sind intensiv bemüht, unsere Ausbauziele, d.h. eine Steigerung der Zahl der Erstsemesterstudierenden an der Technischen Fakultät um 60 % gegenüber dem Stand im Jahr 2005 bis 2011, zu erreichen. Bei zahlreichen Veranstaltungen konnten sich interessierte Schülerinnen und Schüler eingehend über unsere Angebote informieren. Ergänzt werden die Angebote durch unser Schulpartnerschaftsprogramm, das im abgelaufenen Studienjahr deutlich an Umfang gewonnen hat und von großem persönlichen Einsatz zahlreicher Hochschullehrer getragen wird. Wir bieten hierbei vielen nordbayerischen Gymnasien verschiedene Formen der Zusammenarbeit an; als besonders wichtig erachten wir die Unterstützung der Schulen bei der Durchführung der künftigen W- und P-Seminare (Wissenschaftspropädeutisches Seminar und Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung) in der Oberstufe des G8. Ein Konzept hierzu unseres Studiendekans, Herrn Kollegen Schmauß, fand in einem Wettbewerb des Verbandes der bayerischen Wirtschaft (vbw) besonderen Gefallen und so erhalten wir vom vbw dankenswerter Weise Mittel, durch die wir unsere Arbeitsgruppe, die mit der Gymnasialarbeit betraut ist, verstärken konnten. Die Technische Fakultät bietet bereits Konzepte zu zehn W- und P-Seminaren an.

Herr Kollege Brinda, der die Technische Fakultät im Lehrbildungszentrum der Universität vertritt, hat auch das Amt eines Beauftragten für unser Schulpartnerschaftsprogramm übernommen, wofür ich ihm herzlich danke.

Im Jahr 2011 kommt der Doppeljahrgang (letztes Abitur G9, erstes Abitur G8) auf uns zu. Die Studienkommissionen arbeiten derzeit Konzepte aus, um möglichst viele Studiengänge beginnend zum Sommer- und Wintersemester 2011 anbieten zu können. Damit soll es Abiturienten des letzten Jahrgangs im G9, deren Abiturprüfungen vorverlegt werden, ermöglicht werden, ohne Zeitverlust ein Studium an unserer Technischen Fakultät zu beginnen. Ob durch diese Aufteilung des Doppeljahrganges zugleich eine Abfederung der Belastungsspitze erreicht werden kann, wird wohl erst die Praxis erweisen.

Forschung

Aus dem Bereich der Forschung kann ich auch für das vergangene Studienjahr wieder beachtliche Erfolge vermelden. Wieder wurden zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen an Wissenschaftler unserer Fakultät vergeben; Einzelheiten hierzu finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Die beiden Projekte aus der Exzellenzinitiative, die „School of Advanced Optical Technologies“ (SAOT) und der Exzellenzcluster „Engineering of Advanced Materials“ (EAM) entwickeln sich rasch zur vollen Arbeitsfähigkeit. Auch Fragen der räumlichen Unterbringung konnten weitgehend geklärt werden. Erste Berufungen neuer Kolleginnen und Kollegen, die aus diesen Projekten finanziert werden, sind erfolgt bzw. Berufungsverfahren befinden sich bereits im fortgeschrittenen Stadium.

Der Beschluss der Max-Planck-Gesellschaft, in Erlangen ein Institut zur „Physik des Lichtes“ einzurichten, ist für die Erlanger Forschungslandschaft natürlich das ganz große Ereignis des abgelaufenen Studienjahres. Insbesondere für diejenigen Kollegen unserer Fakultät, die auf diesem Gebiet tätig sind, wird eine Zusammenarbeit mit diesem Max-Planck-Institut enorme Verbesserungen ihrer Forschungsmöglichkeiten eröffnen.

Das Institut für Integrierte Schaltung (IIS) der Fraunhofer Gesellschaft (FhG) beabsichtigt, ca. 60 Millionen Euro aus Lizenzeinnahmen (Audiocodierung MP3) für ein weltweit einzigartiges Forschungszentrum zur Audiosignalverarbeitung und –codierung, die „International Audio Laboratories Erlangen“, zu investieren. Dabei handelt es sich um ein gemeinsames Projekt des IIS mit unserer Technischen Fakultät, wobei ca. 50 Wissenschaftler Arbeitsgruppen um sechs Professoren bilden sollen.

Die Einrichtung des demnächst anlaufenden DFG-Schwerpunktprogrammes COIN (Communications in Interference Limited Networks) geht auf die gemeinsame Initiative von Kollegen unserer Fakultät und der Technischen Universität München zurück. Darüber hinaus zeichnen sich positive Signale zur Gewinnung weiterer Sonderforschungsbereiche für unsere Technischen Fakultät ab.

Somit kann zusammenfassend festgestellt werden, dass nach den außerordentlich erfolgreichen vorausgegangenen Jahren (Leibniz-Preise, Erfolge bei Exzelleninitiative usw.) die Erfolgsgeschichte der Forschung an unserer Technischen Fakultät auch im Studienjahr 07/08 uneingeschränkt fortgeschrieben werden konnte.

Entwicklung an der Fakultät

Im Rahmen der Neuordnung unserer Universität zum 01.10.2007 wurden die Strukturen der Technischen Fakultät der neuen Grundordnung angepasst. Die fünf Departments (früher Institute) haben nun deutlich mehr Gewicht und Ihre Sprecher wurden zugleich zu Prodekanen der Technischen Fakultät gewählt. Außerdem wurde ein dritter Studiendekan eingesetzt, der vorwiegend für die Verteilung und sachgerechte Verwendung der Studienbeitragsmittel zuständig sein wird. Insgesamt wurden die Strukturen durch Auflösung der Kommission für Strategie, Planung und Forschung, der Evaluierungskommission und der Habilitationskommission etwas verschlankt.

Zu Beginn des Studienjahres erarbeitete eine Adhoc-Kommission „Ausbauplanung“ ein detailliertes Konzept zum Ausbau der Technischen Fakultät bis zum Jahr 2011, das bereits heuer zu spürbaren personellen Verstärkungen in den Departments Chemie- und Bioingenieurwesen und Maschinenbau geführt hat. Da die Planungen zu den Erstsemesterzahlen im Herbst 2008 in etwa erreicht wurden, wenngleich in etwas anderer Verteilung auf die Studiengänge als erwartet, gehen wir davon aus, dass der Ausbau auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden kann.

Leider hat uns der geschätzte Kollege Schmachtenberg (Lehrstuhl für Kunststofftechnik) bereits nach zwei Jahren wieder verlassen, um das Amt des Rektors der hoch renommierten Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen anzutreten. Unser Bedauern ob seines Weggangs ist gepaart mit Stolz, dass einer aus unseren Reihen eine so ehrenvolle und exponierte Position erreicht hat.

Baumaßnahmen

Die Planungen zum Neubau Mathematik/ Informatik, der sich östlich an das Mensa-, Hörsaal- und Bibliotheksgebäude anschließen wird, kommen gut voran, die Bauarbeiten werden hoffentlich bald beginnen. Kurzfristig konnte ein Dachgeschossausbau im Röthelheim Campus in Angriff genommen werden, durch den die drangvolle Enge im Department Maschinenbau hoffentlich bald wenigstens etwas gelindert werden kann. Unsere weiteren Bauvorhaben sind leider derzeit etwas aus dem Fokus gerückt, wir bemühen uns aber sehr, die notwendigen Prozesse in Gang zu halten.

Auszeichnungen

Unsere Helmut-Volz Medaille 2007 zur Würdigung besonderer Verdienste um die Technische Fakultät wurde im Januar an Herrn Ministerialdirigent a.D. Klaus Jasper, vormals im bayerischen Wirtschaftsministerium tätig, verliehen. Zugleich wurde Herr Kollege Christoph Zenger von der Technischen Universität München mit der Ehrendoktorwürde unserer Fakultät für seine außerordentlichen wissenschaftlichen Verdienste geehrt. Diese gemeinsame Feierstunde stellte wohl den protokollarischen Höhepunkt im vergangenen Studienjahr dar.

Dank

Vorrangig danke ich allen Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren beispielhaften Einsatz in Forschung und Lehre, die aufgezeigten positiven Entwicklungen gehen allein hierauf zurück. Die Arbeit von Dekan, Prodekanen und Studiendekanen ist in der gewohnt effizienten Weise nur möglich, weil uns mit Frau Bär, Frau Maerten, Herrn Ilgenfritz und allen weiteren Mitarbeiterinnen im Dekanat ein sehr engagiertes Team zur Seite steht. Auch ihnen sei an dieser Stelle von Herzen gedankt. Ebenso möchte ich Herrn Prof. Dr.-Ing. Klaus Wucherer und Herrn Dr. Olaf Rathjen sehr herzlich für ihren großartigen Einsatz zugunsten des Freundeskreises der Technischen Fakultät als dessen Vorsitzender bzw. Geschäftsführer danken. Beide Herren geben ihre Ämter aufgrund Veränderungen ihrer beruflichen Situation ab, ich hoffe aber sehr, dass sie weiterhin unserer Technischen Fakultät und deren Freundeskreis freundschaftlich verbunden bleiben und weiter zu deren Wohle wirken.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre unseres Jahresberichtes.

Prof. Dr.-Ing. habil. Johannes Huber
Dekan

Erlangen, 20. Oktober 2008

MEILENSTEINE 2007/08

Zentrum für Audioforschung

Die Universität Erlangen-Nürnberg und die Fraunhofer-Gesellschaft errichten gemeinsam ein weltweit einzigartiges internationales Spitzenforschungszentrum auf dem Gebiet der Audio- und Videosignalverarbeitung. In den „International AudioLabs Erlangen“, die zunächst auf zehn Jahre angelegt sind, entwickeln Wissenschaftler der Universität gemeinsam mit Gastwissenschaftlern aus aller Welt und Forschern des Fraunhofer IIS neue Technologien zur digitalen Verarbeitung von Multimediainhalten. Diese Zusammenarbeit von Forschern verschiedener Fachrichtungen und die langjährige Erfahrung des Fraunhofer IIS auf dem Gebiet der Audiokompression garantieren kreative Impulse für aktuelle und künftige Forschungsthemen. Ein erster Schwerpunkt liegt auf der Verarbeitung von Musik und Sprachsignalen, zum Beispiel für die Entwicklung von Telefon- oder Konferenzsystemen in CD-Qualität. Quelle: Pressestelle der Universität Erlangen-Nürnberg

Physik des Lichtes

Aus der Max-Planck-Forschungsgruppe für Optik, Information und Photonik an der Universität wird ein Max-Planck-Institut (MPI) für die Physik des Lichts hervorgehen. Es hat die Erforschung des Lichts sowie seiner Wechselwirkung mit Materie in allen Dimensionen des Raumes und der Zeit zum Inhalt. Das Erlanger MPI wird voraussichtlich zum 1. Januar 2009 gegründet. Auch wenn das Max-Planck-Institut künftig als selbstständige Einrichtung firmiert, werden Universität und MPI weiterhin eng zusammenarbeiten, unter anderem in der Graduiertenschule „Advanced Optical Technologies“ und im Exzellenzcluster „Advanced Materials“. Quelle: Pressestelle der Universität Erlangen-Nürnberg

DFG-Programm COIN

Einen völlig neuen Umgang mit Störungen in mobilen Kommunikationsnetzen will das Schwerpunktprogramm „Communications in Interference Limited Networks (COIN)“ ermöglichen. Bislang geht es allein darum, solche Störungen so weit wie möglich zu unterdrücken. Das nun eingerichtete Schwerpunktprogramm zielt dagegen darauf ab, die Interferenzen zwischen verschiedenen Nutzern untereinander konsequent und aktiv zu nutzen. Dieser Paradigmenwechsel erfordert vor allem in der Übertragungstechnik die Lösung zahlreicher grundlegender Fragen, was hier durch die enge Vernetzung von Arbeiten aus der Netzcodierung und -optimierung mit Algorithmen und Sicherheitsaspekten erreicht werden soll. Die so gewonnenen Erkenntnisse sollen der künftigen Kommunikationstechnik wichtige Impulse verleihen. (Koordinatoren: Professor Ralf Kötter und Professor Wolfgang Utschick, beide Technische Universität München; Professor Johannes Huber, Universität Erlangen-Nürnberg) Quelle: DFG

Neues aus den Departments

Chemie- und Bioingenieurwesen
[CBI]
Prof. Dr. Peter Wasserscheid
Departmentsprecher

Im Bereich der Lehre stand das Jahr 2008 für das Department Chemie- und Bioingenierwesen im Zeichen neuer Studiengänge und der Umsetzung letzter Modifikationen im konsekutiven Bachelor-Master-Studiengang CBI. Seit Herbst 2007 betreibt das Department den Studiengang Life Science Engineering, der in den ersten beiden Jahrgängen (2007/2008 und 2008/2009) jeweils über 120 Studienanfänger aufweisen konnte. Der Studiengang Chemie- und Bioingenieurwesen wurde erfolgreich von 7+3 Semester auf 6+4 Semester umgestellt. Gemeinsam mit den Departments Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik und Werkstoffwissenschaften wurde der Studiengang Energietechnik konzipiert und umgesetzt. Mit rund 100 Studienanfängern erfreut sich auch dieses neue Studienangebot sehr großer Nachfrage.

Im Bereich der Forschung stand am CBI im Jahr 2008 die Gestaltung der in der Exzellenzinitiative eingeworbenen Projekte im Vordergrund. Die Tatsache, dass beide erfolgreichen Initiativen der FAU Erlangen aus dem CBI heraus koordiniert werden (Professor Peukert, Koordinator des Exzellenzclusters „Engineering of Advanced Materials“ (EAM); Professor Leipertz, Koordinator der Graduiertenschule „Advanced Optical Technologies) hat erhebliche Kraftanstrengungen für das Department mit sich gebracht. Zu nennen sind hier beispielsweise die Organisation und Koordination der mit den Initiativen verbundenen Bau- und Vernetzungsmaßnahmen.

Das Department CBI arbeitete im Jahr 2008 zudem an zahlreichen weiteren Initiativen und Projekten, die das nationale und internationale Ansehen der verfahrenstechnischen Ausbildung und Forschung in Erlangen in Zukunft weiter steigern sollen. Die Kollegen des CBI sind überzeugt davon, dass die Früchte dieser Aktivitäten in naher Zukunft sichtbar und wirksam werden.

Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik [EEI]
Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser
Departmentsprecher

Der neue, interdisziplinäre Studiengang Energietechnik, an dem die EEI neben CBI, MB und WW maßgeblich beteiligt ist, startete zum Wintersemester 2008/2009 ausgesprochen erfolgreich. Daneben wurde eine neue Studienrichtung Informations- und Kommunikationssysteme (IKS) im BA-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (WING) zum WS 2008/09 erstmalig angeboten, welche von den diesjährigen Erstsemestern außerordentlich nachgefragt wurde. Getragen wird die Studienrichtung IKS vom Department MB und EEI der Technischen Fakultät sowie dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Campus - Fraunhofer-Institut IISB

Der Ausrichtung in Forschung und Lehre entsprechend wurde der bisherige Lehrstuhl „Elektrische Antriebe und Steuerungen“ (EAS) in „Elektrische Antriebe und Maschinen“ (EAM), Vorstand Prof. Dr.-Ing. B. Piepenbreier, umbenannt.

Mit interessanten Fachvorträgen präsentierte sich die EEI am 11. Juli 2008 anlässlich des 32. Tages der Elektrotechnik unter dem Motto „Nichts geht ohne Strom“.

Auf dem Gebäude des Lehrstuhls für Elektrische Energieversorgung wurde eine moderne 3,2-kW-Photovoltaik-Forschungsanlage mit Triple-Junction-Dünnschichtzellen und monokristallinen Rear-Junction-Zellen einschließlich einer Echtzeit-Datenerfassung und Auswertung aufgebaut und in Betrieb genommen.

Der Lehrstuhl für Technische Elektronik konnte nach der Genehmigung seines Großgeräteantrages zum Thema „Ultrabreitband-Messtechnik“ eines der derzeit bestausgestatteten Schaltungstechniklabors an deutschen Universitäten einrichten.

Wechsel in der EEI-Geschäftsstellenleitung: Dr. Weinzierl wird Nachfolger von Dr. Göttlicher, der als Leiter des neu eingerichteten Präsidialbüros in die Zentrale Universitätsverwaltung gewechselt ist.

Beim Schülerinfotag EEI am 7.3.2008 informierten sich knapp 300 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten nordbayerischen Raum über die Studienmöglichkeiten und Forschungsarbeiten am Department EEI.

Informatik [INF]

Prof. Dr.-Ing. Reinhard German
Departmentsprecher

In der Forschung wurden am Department Informatik zahlreiche neue Projekte gestartet: z.B. wurde die Kooperation INI. FAU mit der Audi AG um neue Projekte erweitert und beim BMWi wurde mit „ROSE: GPS-basiertes Leitsystem für Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln“ der Wettbewerb für innovative Netzwerke gewonnen.

Das Ausbau-Programm des Bayerischen Staats und die neuen Studienbeitragsmittel ermöglichten zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildung: ein hauptamtlicher Studienberater wurde etabliert, mehr schnelle Wiederholungen von Prüfungen ermöglicht und auf vielen Veranstaltungen über das Studium informiert. Weiter erfolgte eine Modernisierung der Computer-Arbeitsplätze in den CIP-Pools. Dort stehen jetzt leistungsfähige Rechner mit Quad-Core-Prozessoren und 24-Zoll-Bildschirmen zur Verfügung. In der Gruppenbibliothek Informatik wurden zusätzlich computergestützte Literaturarbeitsplätze eingerichtet und die Öffnungszeiten und Ausleihbedingungen erweitert. Gemeinsam mit der Philosophischen Fakultät konnte ein neuer Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang mit Informatik als erstem Fach eingerichtet werden. Zum Studienbeginn im Wintersemester wurde durch die Summe dieser Maßnahmen eine signifikante Steigerung der Anfängerzahlen erreicht.

Zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildung sind auf dem Weg: weitere Professuren und Lehrstühle für aktuelle Themen wie „Open Source“ und „IT-Sicherheitsinfrastrukturen“, weitere Wissenschaftler zur individuellen Betreuung von Studierenden, ein Neubau zur Zusammenführung aller Lehrstühle mit kurzen Wegen auf dem Südgelände, Studienbeginn auch im Sommersemester, Einführung eines Bachelor-Studiengangs Wirtschaftinformatik.

Unter großem öffentlichen Interesse fand am 25.04.2008 der Tag der Informatik statt. Am Vormittag wurden die aktuellen Themen Kommunikationskontrolle und Onlinedurchsuchung unter dem Motto „Informatik im Dialog“ kontrovers diskutiert, nachmittags legten die Referenten die zunehmende Bedeutung der Informatik in der heutigen Industrie- und Informationsgesellschaft und die sich daraus entwickelnden Perspektiven am Arbeitsmarkt dar. Der Sprecher des Departments Informatik, Professor German und Professor Bläsi aus den Buchwissenschaften hatten mit Professor Kudlich, Dr. Kleinöder, Professor Freiling, Dr. Remmele, Constanze Kurz, Dr. Widuckel und Professor Jähnichen gemeinsam hochkarätige Referenten eingeladen.

Maschinenbau [MB]

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. mult. Albert Weckenmann
Departmentsprecher

Im Zuge des anstehenden Generationenwechsels aller Lehrstühle des Maschinenbaus übernahm Frau Priv.-Doz. Marion Merklein den Lehrstuhl für Fertigungstechnologie von ihrem Vorgänger Professor Geiger, der den LFT gegründet und in über 25 Jahren zu einer international höchst renommierten Forschungseinrichtung im Bereich der Lasertechnik sowie der Umformtechnik entwickelt hat. Mit Wirkung zum WS 2008/09 wurde im Zuge des Programms „Inno TechFak“ der Lehrstuhl für Photonische Technologien mit dem Departmentsprecher Professor Weckenmann als kommissarischen Leiter als 7. Lehrstuhl neu eingerichtet. Im SS 2008 wurde Dr.-Ing. Klaus-Dieter Sommer, PTB, nach vielen Jahren Lehrtätigkeit in messtechnischen Vorlesungen am Lehrstuhl für QFM und am Lehrstuhl für Sensorik des Departments EEI zum Honorar-Professor der Universität-Erlangen-Nürnber bestellt.

Für den Bachelorstudiengang Maschinenbau wurde – erstmals an der Technischen Fakultät – ein Eignungsfeststellungsverfahren zur Senkung der Studienabbrecherquote eingeführt. Nach einer aktuellen Umfrage der deutschen „Wissenschaftlichen Gesellschaft für Produktionstechnik“ haben bereits etwa 50% der Universitäten Zulassungsbeschränkungen oder Eignungsfeststellungsverfahren in den fertigungstechnisch ausgerichteten Studiengängen eingeführt. Im Bachelorstudium Maschinenbau wurden zum WS 2008/09 von ca. 450 Bewerbern etwa 300 als geeignet bewertet und ca. 200 Erstsemester begannen mit ihrem Studium.

Im zulassungsbeschränkten Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen wurde neben der vorhandenen Studienrichtung „Maschinenbau“ die neue Studienrichtung „Informations- und Kommunikationssysteme“ eingeführt, die vom Department EEI mitgetragen wird. Die Zahl der Studienplätze wurde gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Für diese 150 Studienplätze gingen über 1000 Bewerbungen ein, was den großen Erfolg dieses Studiengangs nachdrücklich belegt.

Zum Beginn des Wintersemesters 2008/2009 konnte das Studienservicenter der EEI weiter ausgebaut werden und

steht nun den Studierenden an allen Wochentagen für Informationen und Beratung zur Verfügung. Neu im Team ist seit 01.10.2008 Anja Damli, die nun im Studienservicecenter der EEI gemeinsam mit Almut Churavy unseren Studierenden mit Rat und Tat zur Seite steht.

Werkstoffwissenschaften [WW]

Prof. Dr. Mathias Göken
Departmentsprecher

Das Department Werkstoffwissenschaften kann im vergangenen Jahr auf einige Erfolge und eine insgesamt sehr erfolgreich verlaufene Arbeit zurückblicken. Im Herbst 2007 wurde vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft die Förderung des Erlanger Exzellenzclusters „Engineering of Advanced Materials“ beschlossen, an dem alle sieben Lehrstühle der Werkstoffwissenschaften in unterschiedlicher Form beteiligt sind. Dieses Exzellenzcluster ist das bundesweit einzige von der DFG geförderte werkstoffwissenschaftliche Cluster, was noch einmal die hohe Erlanger Kompetenz in diesem Bereich unterstreicht. Inzwischen wurde die Arbeit im Cluster begonnen und unter dem Thema „Leichtbau“ etabliert sich langsam eine Gruppe des Clusters am Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP) in Fürth. Weiterhin entsteht gegenwärtig an der Cauerstrasse 6 für ein neues erstklassiges Transmissionselektronenmikroskop ein kleiner Anbau. Dieses Mikroskop (Anschaffungssumme ca. 2,2 Mio. €) gehört zu der neuen Klasse der aberrationskorrigierten Elektronenmikroskope und wird weltweit zu den Spitzeninstrumenten gehören. Gleichzeitig wird damit das zum Exzellenzcluster gehörende „Centre for Nanoanalytics and Electron Microscopy“ (CENEM) aufgebaut, wozu auch die Berufung von Prof. Erdmann Spiecker aus Kiel gehört, der am 1. September in Erlangen am Lehrstuhl WW7 angefangen hat. Weiterhin neu ist am Department Prof. Lothar Wondraczek am Lehrstuhl für Glas und Keramik, der im Alter von nur 29 Jahren seinen Dienst in Erlangen angetreten hat. Auch bei der Drittmitteleinwerbung war das Department im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv, wovon viele neue Projekte zeugen. In Fürth wurde die Neue Materialien Fürth GmbH in diesem Jahr weiter ausgebaut und die Halle 2 durch Wirtschaftsministerin Emilia Müller eingeweiht.

Durch die Einführung der beiden neuen Studiengänge Nanotechnologie und Energietechnik zum Wintersemester 2008/2009 hat sich die Zahl der Studienanfänger im Department fast verdoppelt, was auf Grund der extrem guten Berufsaussichten sehr zu begrüßen ist. Auch der Name des Studienganges Werkstoffwissenschaften wurde zum WS in Materialwissenschaft & Werkstofftechnik umbenannt, um auch mit dem Namen die große Breite der Erlanger Ausbildung zu verdeutlichen.

Studiengänge

In diesem Jahr sind zwei neue Studiengänge sowie eine Studienrichtung und ein deutschlandweit einmaliger Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang Informatik dazugekommen. Mit dem insgesamt sehr breiten Studienangebot stieg die Zahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger an der Technischen Fakultät auf fast 1.300. Das entspricht einer Steigerung um 13 Prozent zum Vorjahr.

Detaillierte Angaben finden Sie unter dem Punkt Zahlen und Diagramme.

Grundständige Studiengänge

- Chemie- und Bioingenieurwesen
- Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik
- Informatik
- Maschinenbau
- Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

Fächerübergreifende Studiengänge

- Computational Engineering
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Lehramt Informatik für alle Schulformen
- Lehramt Elektrotechnik und Informationstechnik
- Life Science Engineering
- Mechatronik
- Wirtschaftsingenieurwesen
  (Technische Fakultät
  + Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)

Neue Studiengänge/ -richtungen

- Nanotechnologie
- Energietechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen, **Studienrichtung:** Informations- und Kommunikationssysteme
- Zwei-Fach-Bachelor Informatik
  (Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie + Technische Fakultät)

Studiengänge im Elitenetzwerk Bayern mit Master-Abschluss

- Advanced Materials and Processes
- Advanced Optical Technologies
- Bavarian Graduate School of Computational Engineering
- Systeme der Informations- und Multimediatechnik

Campus - Informatik- und E-Technik-Gebäude

Technologietransfer

Dipl.-Ing. oec. Sybille Barth
Leitung WTT-Projekte (F&E)

Ziel des Wissens- und Technologietransfers ist es, auf Basis aktueller Forschungsergebnisse möglichst schnell innovative, marktfähige Produkte und Technologien zu generieren. Mit der Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer (Kontaktstelle wtt) verfügt die Universität Erlangen-Nürnberg über eine moderne und leistungsfähige Service-Einheit mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Wissens- und Technologietransfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft
- Forschungsmarketing
- Beratung von Unternehmensgründern an der Universität
- Wissenschaftliche Weiterbildung
- Erfinderberatung und Patentmanagement (seit 01.12.2007)

Im Jahr 2008 konnten die betreuten Projekte von 162 im Jahr 2007 auf 208 (Stand 17.10.08) und der damit erzielte Umsatz von ca. 1,7 Millionen Euro auf über 2,26 Millionen Euro (Stand 17.10.08) gesteigert werden.

Ausgründungen und Förderung der Spin-Off-Inkubation
2007 gelang es der Kontaktstelle wtt im Rahmen der Ausschreibung „EXIST – Existenzgründung aus Hochschulen“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie das Projekt „Scientrepreneur“, das die Universität zusammen mit der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg sowie namhaften Projektpartnern aus der Region durchführt, zu akquirieren. Ziel des mit mehr als 700.000 Euro auf drei Jahre dotierten Projektes ist die nachhaltige Steigerung von Anzahl und Qualität der Ausgründungen aus der Wissenschaft. Detaillierte Informationen und aktuelle Aktivitäten können unter www.scientrepreneur.de nachgelesen werden.

Qualität in der Lehre

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Schmauß
Studiendekan

Die Verbesserung der Qualität in der Lehre ist ein ständiges Anliegen der Technischen Fakultät. Insbesondere die Einführung der Bachelor- und Masterstudiengänge gibt Anlass, diesen Themenkomplex stetig zu verfolgen. In diesem Zusammenhang haben die Studienkommissionen der einzelnen Studiengänge eine Neuplanung insbesondere auch hinsichtlich der Studierbarkeit der Fächer durchgeführt. Somit konnte gewährleistet werden, dass künftige Absolventen in den Masterstudiengängen ein Qualifikationsniveau erreichen werden, das dem Niveau bisheriger Diplomstudiengänge mindestens äquivalent ist.

Um die Qualität der Lehre aus Sicht der Studierenden einschätzen zu können, wird weiterhin eine flächendeckende Evaluation aller Lehrveranstaltungen der Fakultät durchgeführt. Somit haben die Studieren-

den Gelegenheit, alle ca. 600 Lehrveranstaltungen zu bewerten und auch zu kommentieren. Diese Bewertung dient in erster Linie der Rückmeldung von den Studierenden an die Dozenten. Um besonders gut bewertete Dozenten auszuzeichnen, werden die drei am besten bewerteten Lehrveranstaltungen verschiedener Kategorien, bei vorliegendem Einverständnis der Dozenten, unter http://www.techfak.uni-erlangen.de/studium/evaluation.shtml veröffentlicht.

Service für Studierende

Dipl.-Ing. Gisela Schönfeld
Studien-Service-Center TF

Seit gut einem Jahr gibt es an der Technischen Fakultät das Studien-Service-Center (SSC) als Dienstleistungszentrum für die Studierenden. Es wird gut angenommen: während der Vorlesungszeit im SS täglich im Durchschnitt 17 Anfragen (während der vorlesungsfreien Zeit vor dem SS 6 bzw. vor dem WS 10) in der ersten und zweiten Woche nach Vorlesungsbeginn im WS 77 bzw. 53. Die Zusammenarbeit mit den Verwaltungsorganen der Universität, dem International Office, der Öffentlichkeitsarbeit, den Studienfachberatern und den Service-Centern der Departments funktioniert sehr gut und erspart den Studierenden viele unnötige Wege.

Daneben unterstützt das SSC die Studierenden in folgenden Bereichen:

- Kommunikation mit dem Prüfungsamt
- Antragsannahme für die zentrale Verwaltung
- Umgang mit den Internetauftritten und UnivIS, Auffinden versteckter Inhalte
- Hilfe bei der Stundenplangestaltung
- Unterstützung bei der Wahlfachauswahl
- Unterstützung studentischer Initiativen (Bonding, ETG)
- Auskünfte und Terminanfragen

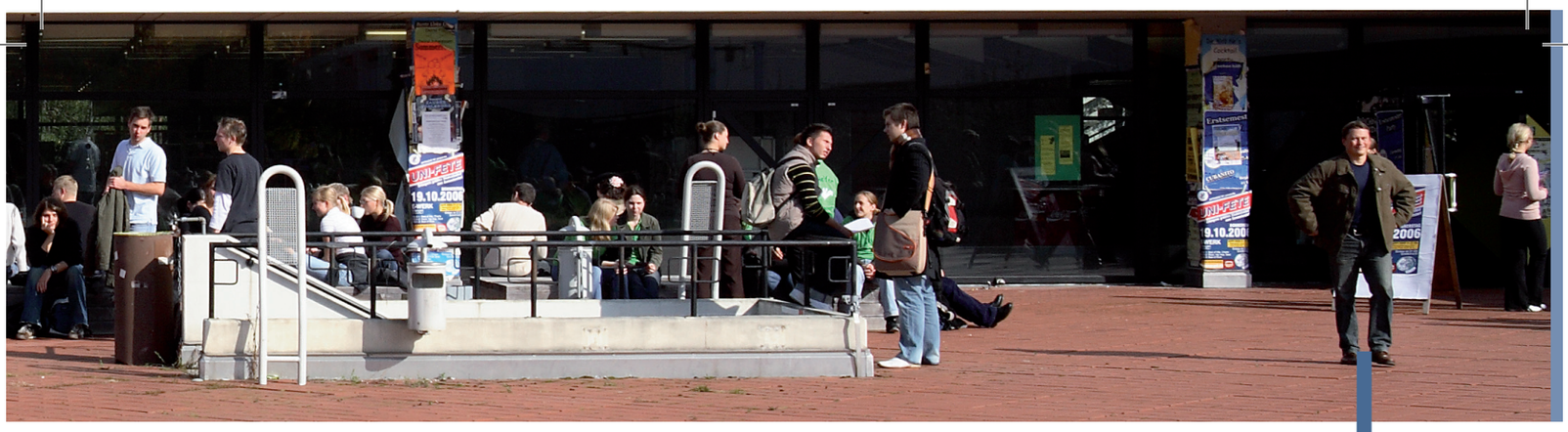
Das Angebot an studienbegleitenden Seminaren wurde deutlich erweitert und ist gut besucht.

Studienbeiträge

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Schmauß
Studiendekan

Seit dem SS 2007 erhebt die Universität Erlangen Studienbeiträge in Höhe von 500€ pro Semester. Diese zusätzlichen Mittel werden an der Universität und so auch an der Technischen Fakultät ausschließlich zur Verbesserung der Studienbedingungen eingesetzt.

Neben den Maßnahmen, die von den einzelnen Departments durchgeführt werden, bilden zentrale Maßnahmen der Fakultät einen wichtigen übergreifenden Themenkomplex. Zu den bisher an der Technischen Fakultät umgesetzten zentralen Maßnahmen gehört die Einrichtung eines Studien-Service-Centers als zentrale Anlaufstelle



Campus - „Roter Platz“

für unsere Studierenden bei nahezu allen Fragen rund um das Studium. Darüber hinaus werden interdisziplinäre Gruppenprojekte von Studierenden mehrerer verschiedener Studienrichtungen unterstützt, studienbegleitende Seminare auf dem Gebiet der Schlüsselqualifikationen angeboten und der Austausch mit dem Ausland gefördert. Zur Förderung der Lehrqualität wird ein speziell auf Professoren der Technischen Fakultät abgestimmtes Seminar zur Hochschullehre durchgeführt sowie für studentische Tutoren eine Einführung in die Grundzüge der Didaktik angeboten. Speziell für alle Studienanfänger der Fakultät wird ein Mathematik Repetitorium durchgeführt. Hier werden die Druckkosten für das Skript sowie die Entgelte der beschäftigten Tutoren aus Studienbeiträgen finanziert. Eine Übersicht über die Verwendung aller Studienbeiträge an der Universität Erlangen für die einzelnen Semester findet sich unter: http://www.uni-erlangen.de/studium/studienbeitraege/verwendung.shtml.

Begrüßung der Erstsemester

Lars Büthe
Student an der Technischen Fakultät

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2007 hat die Fachschaft der Technischen Fakultät auch in diesem Jahr zum zweiten Mal eine gemeinsame Erstsemestereinführung am 13.10.2008 auf die Beine gestellt, an der sich alle Studiengänge beteiligten. Ziel dabei war es, den ca. 1200 Erstsemestern durch selbst erstellte Erstsemesterhefte wichtige Informationen für den Studienstart mit auf den Weg zu geben, aber auch wichtige Punkte auf dem Campus bekannt zu machen und erste Kontakte herzustellen. Dazu bot die Campusrallye, die nach der studiengangsspezifischen Einführung stattfand, mit insgesamt 15 Fragen und verschiedenen, über den Campus verteilten Spielstationen ausreichend Gelegenheit. Bei der großen Erstsemesterparty am Abend im E-Werk, zu der die Erstsemester dank der Unterstützung von AREVA kostenlosen Eintritt hatten, konnten diese Kontakte noch weiter ausgebaut werden. Eine Kneipentour in der zweiten Vorlesungswoche rundete die Erstsemestereinführung dann schlussendlich ab.

Absolventenverabschiedung

Prof. Dr.-Ing. Peter Wellmann
Studiendekan

Die Absolventenfeier der Technischen Fakultät hat sich seit Ihrer Einrichtung im Jahr 1994 zu einer festen Größe im akademischen Kalender etabliert. Im zurückliegenden Jahr 2008 wurde mit 475 Bachelor-, Master- und Diplom-Absolventinnen und Absolventen, sowie etwa 90 Promoventen, wieder eine ansehnliche Zahl hervorragend ausgebildeter Ingenieurinnen und Ingenieure auf ein zukunftsorientiertes Berufsfeld vorbereitet. Die mit 15% vertretenen Bachelor- und Masterabschlüsse machen deutlich, dass die Technische Fakultät nicht erst seit der kürzlichen, universitätsweiten Einführung von Bachelor- und

Masterstudiengängen, international gut aufgestellt ist.

Sowohl die Februar-, als auch die Juli-Absolventenfeier war mit über 700 Festgästen sehr gut besucht. Die Abschlussurkunden wurden, umrahmt von schwungvoller Musik, nach namentlichem Aufruf an die Absolventen verteilt. Die fröhlichen Gesichter der Eltern und Verwandten ließen nicht ganz zu Unrecht ein wenig Stolz auf das von Ihren Sprösslingen Geleistete erkennen. Preisverleihungen, Festvorträge und die obligatorische Ansprache einer Absolventin oder eines Absolventen haben der Veranstaltung jedes Mal das gewisse Etwas verliehen.

Neu hinzugekommen und weiter ausgebaut werden soll die Einbindung des Alumni Vereins der Fakultät. Durch die Weitergabe des Absolventenbuches im Rahmen der Absolventenfeier, soll die Verbundenheit zur Hochschule über den Tag der Zeugnisübergabe hinaus gestärkt werden.

Frühstudium

Prof. Dr. Torsten Brinda und
Prof. Dr. Jan-Peter Meyn
Projektkoordination

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg bietet Schulen seit dem Wintersemester 2006/07 die Möglichkeit, besonders begabte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler ab Klasse 11 als Frühstudierende an Vorlesungen und Übungen in bestimmten Studienfächern teilnehmen und dort die entsprechenden Leistungsnachweise erwerben zu lassen. Die Leistungen werden nach Erwerb der Hochschulreife und Immatrikulation an der Universität Erlangen-Nürnberg im entsprechenden Studienfach anerkannt. Auf diese Weise sollen motivierte Begabte gemäß ihren Interessen gefördert werden.

Zum Wintersemester 2007/08 wurden insgesamt 50 Frühstudierende aus der Metropolregion Erlangen-Nürnberg aufgenommen, davon haben 12 Frühstudierende Lehrveranstaltungen der Technischen Fakultät gewählt. Weitere 21 Frühstudierende belegten Angebote im Bereich Mathematik, Physik und Chemie. Im Rückblick auf die ersten beiden Jahre dürfen wir feststellen, dass die Leistungen der Frühstudierenden denen der regulär eingeschriebenen Studierenden im Mittel mindestens ebenbürtig sind.

Schulkontakte

Dr. rer. nat. Sonja Gebhard
Koordination W- und P-Seminare

Die neugegliederte gymnasiale Oberstufe im achtjährigen Gymnasium G8 zeichnet sich durch die Einführung zweier verpflichtender Seminarfächer aus. Die Technische Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg bietet sich den nordbayerischen Gymnasien als Partner bei der Durchführung dieser Wissenschaftspropädeutik (W)- und Projekt (P)-Seminare an. Mit den Angeboten für P-Seminare möchte die Technische Fakultät Schülerinnen und Schülern der Oberstufe einen Einblick in die Berufsfelder der Ingenieurwissenschaften und der Informatik geben. Im Rahmen von W-Seminaren können einzelne Lehrstühle Schulen bei der Definition von Rahmenthemen, bei der inhaltlichen Konzeption einzelner Seminararbeiten, sowie bei der theoretischen und experimentellen Umsetzung unterstützen. Für die Technische Fakultät bieten sich mit den neuen Seminaren hervorragende

Möglichkeiten, Kontakte zu Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern zu knüpfen und vor allem die Ingenieurwissenschaften und Informatik an Schulen sichtbar zu machen. Mitte dieses Jahres entstand mit der Koordinationsstelle W- und P-Seminare, vertreten durch Frau Dr. Sonja Gebhard, eine Anlaufstelle für Schulen der Region und Lehrende der Technischen Fakultät. Eine jeweils aktuelle Zusammenstellung der Seminarangebote, die von der Technischen Fakultät unterstützt werden, findet sich unter http://www.techfak.uni-erlangen.de/schueler-schulen/seminare.shtml. Die Einrichtung ist Teil des Projektes „Wege zu mehr MINT-Absolventen“ und wird gefördert durch vbw (Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.), BayME (Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.) und VBM (Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e.V.).

Mädchen- und Frauenprojekte

Prof. Dr.-Ing. Nadejda Popovska
Frauenbeauftragte der Technischen Fakultät

ARIADNETechNat Mentoring-Programm
Ziel dieses Programms ist es, Frauen über Netzwerkbildung im Studium Unterstützung zu bieten und die Karrierechancen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich – vor allem an der Universität - zu erleichtern. Das Projekt wird in Kooperation mit den Departments Mathematik und Physik der Naturwissenschaftlichen Fakultät durchgeführt.

Im Oktober 2007 startete das fünfte Projektjahr mit 32 Mentee, die von 30 Mentorinnen und Mentoren betreut wurden. Ergänzend dazu wurden Netzwerktreffen, Vorträge und Weiterbildungsveranstaltungen angeboten, die eine optimale Unterstützung der Tandemarbeit bieten sollen.

Girl’s Day
An der Technischen Fakultät der Universität fand am 24. April 2008 zum achten Mal der bundesweite Girl’s Day statt. An diesem Tag können Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Universität ihre Töchter mit an den Arbeitsplatz nehmen. Den Schülerinnen soll auf diesem Wege die Möglichkeit geboten werden, Einblicke in eine Arbeitswelt von technischen Berufen zu gewinnen. Ziel ist es auch hierbei wieder, eine Trendwende in der Berufsorientierung für Mädchen herbeizuführen, indem den Mädchen ein weit reichendes Studien- und Berufsspektrum eröffnet und ihnen Mut gemacht wird, auch Ingenieurberufe zu ergreifen. Insgesamt haben 66 Schülerinnen teilgenommen.

Mädchen und Technik Praktikum
„Ansturm auf die Technikfächer“ titelte der Spiegel einen Artikel Anfang September 2008. Im Verlauf des Artikels tauchen Floskeln auf wie „Neue Ingenieure braucht das Land“ oder „Mangel an Fachkräften“. Abiturienten schreiben sich vermehrt für Maschinenbau und Bauingenieurwesen ein, dagegen sind Elektrotechnik, Mathematik und Naturwissenschaften weniger beliebt.

Allerdings schreiben sich größtenteils Männer in die technischen Fächer ein. Die Frauen zieht es eher in andere Gebiete (über 50% der Studierenden der Friedrich-Alexander Universität sind weiblich). Die Frauenquote der Technischen Fakultät ist seit Jahren konstant auf ca. 15 %. Viele Frauen trauen es sich nicht zu, etwas Technisches zu studieren bzw. wissen nicht genau, was sie bei einem Ingenieurstudium erwartet.

Deshalb bieten wir gezielt das Mädchen

und Technik Praktikum zum 10. Mal für Schülerinnen ab der 8. Jahrgangsstufe an.

Ziel dieses Schnupperpraktikums ist es, durch das Angebot von 43 besonders interessanten technischen Projekten aus verschiedenen Fachgebieten und dem Fraunhofer Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie bei Schülerinnen der achten bis dreizehnten Jahrgangsstufe an Gymnasien das Interesse oder vielmehr die Begeisterung für naturwissenschaftliche und technische Fächer zu wecken und auf diesem Wege das Berufswahlspektrum in Richtung des technischen Bereichs zu erweitern. Ebenso dient das Praktikum zur Auflockerung des Lehrstoffs in der Schule: viele sehen nun eine praktische Anwendung hinter der Theorie im Gymnasium.

182 Schülerinnen haben sich zum Mädchen und Technik Praktikum 2008 angemeldet. Die Teilnehmerinnen kamen nicht nur aus der Region Erlangen-Nürnberg-Fürth, sondern auch aus Schulen in Ingolstadt, Bayreuth, Würzburg, Coburg und Weiden. Für diese Schülerinnen hat die Technische Fakultät erstmalig Übernachtungsmöglichkeiten in der Jugendherberge Erlangen angeboten.

Siemens Science Camp 2008 fördert begabte Schülerinnen

Unter dem Motto „Innovative Lösungen für die Gesundheit der Menschen!“ haben die Technische Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg und die Siemens AG 40 Schülerinnen aus ganz Deutschland vom 18. bis 21. November 2008 zum Siemens Science Camp eingeladen. Die Einzelveranstaltungen rund um medizintechnische Lösungen werden gemeinsam von der Universität Erlangen-Nürnberg und dem Siemens Sektor Healthcare angeboten. Interessierte Schülerinnen, die hervorragende Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern vorweisen und im Frühjahr 2009 ihr Abitur ablegen, werden daran teilnehmen. Die Technische Fakultät beteiligt sich bereits zum zweiten Mal an dieser Aktion.

Ein neues Gesicht im Internet

Dip.-Ing. Christiane Maerten
Leitung Öffentlichkeitsarbeit der Technischen Fakultät

Im Mai diesen Jahres wurden die Internetseiten der Technischen Fakultät umgestellt. Die Fakultät hat sich dabei an den Formatvorlagen der Universität orientiert, ihr eigenes Design konsequent beibehalten und benutzerfreundliche Tools integriert. Die Programmierung und technische Umsetzung übernahm Florian Schuh (Student der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik an der Technischen Fakultät) in Zusammenarbeit mit dem Erlanger Rechenzentrum (RRZE).

Auf unseren Seiten informieren wir neben Studierenden, Beschäftigten und Ehemaligen zum ersten Mail in diesem Umfang Schülerinnen und Schüler, Studieninteressierte, Lehrer und Eltern über zahlreiche Veranstaltungen und Angebote. Wir gehen damit auf den erhöhten Informationsbedarf u.a. an den Schulen und im Elternhaus ein.

Vernetzung im Förderkreis

Ulrike Flemming, M. Sc.
Geschäftsstellenleitung Förderkreis Ingenieurstudium e.V.

Im Jahr 1998, als sich der Ingenieurmangel abzuzeichnen begann, wurde der Förderkreis Ingenieurstudium e.V. gegründet. Der Verein sieht seine Aufgabe darin, Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern, über das Ingenieurstudium und den Beruf des Ingenieurs zu informieren und den Informationsaustausch zwischen Schulen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Ingenieurverbänden und Unternehmen zu fördern.

Die drei Projekte des Förderkreises wurden auch in diesem Jahr wieder erfolgreich durchgeführt:

„realize your visions! – Ingenieure gestalten Zukunft“
Die Berufsinformations-Messe am Nürnberger Flughafen besuchten mehr als 400 Schüler. Unter dem Thema „Nutzung von Energie“ vermittelten vier Referenten einen Einblick in die Aufgaben von Ingenieuren. Unter den 24 Ausstellern war auch die Technische Fakultät vertreten. Hier konnten sich die Schüler über ihre persönlichen Berufschancen und ein technisches Studium informieren.

„Vision-Ing21“ – der Schüler-Team-Wettbewerb für Naturwissenschaft und Technik
Nunmehr zum fünften Mal fand der Wettbewerb „Vision-Ing21“ statt. Über 200 Schüler aus ganz Bayern trafen sich an der Technischen Fakultät zur Abschlussveranstaltung. In den Hörsälen präsentierten die Jugendlichen ihre Projekte, die im Team und mit einem Unternehmen als externen Partner schuljahresbegleitend erarbeitet worden waren. Ziel dieses Projektes ist vor allem der Abbau von Berührungsängsten durch die eigene Auseinandersetzung mit technischen Themen und der Einblick in die Praxis durch persönliche Kontakte.

ing.forum – Plattform für Technik und Bildung
Die unterschiedlichen Wege zum Ingenieurberuf sind Thema einer Podiumsdiskussion, mit der sich der Förderkreis besonders an Eltern und Lehrer wendet. Experten von Hochschulen, Unternehmen und der IHK informieren über die Voraussetzungen, Anforderungen und Chancen eines technischen Studiums. Diese Veranstaltung findet am 10.11.2008 in der Aula des Erlanger Schlosses statt.

Hauptförderer des Vereins sind die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und die Technische Fakultät, an der die Geschäftsstelle seit 2004 beheimatet ist.

Vernetzung zu Ehemaligen

Dipl.-Päd. Daniel Miribung
Geschäftsstellenleiter Alumni Technische Fakultät Erlangen (ATE) e.V.

Mit einem Wechsel an der Spitze des Vereins baut der ATE e.V. sein Netzwerk für Ehemalige, Studierende, Freunde und Förderer der Technischen Fakultät weiter aus: seit Ende 2007 ist der langjährige, ehemalige Leiter des Fraunhofer-Instituts IISB und des Lehrstuhls für Elektronische Bauelemente, Professor Ryssel, Vorsitzender des Vorstands.

Für sein Engagement gilt der Dank des Vereins Professor Ryssels Vorgänger im Amt

des ATE-Vorsitzenden, Professor Hindel, Vorstandsvorsitzender der Method Park Software AG, der als Gründungsmitglied am Aufbau des ATE e.V. maßgeblich beteiligt war.

Mit der erfolgreichen Etablierung des ersten regelmäßigen E-Mail-Newsletters für Alumni der Technischen Fakultät leistet der Verein seit 2008 einen wertvollen Beitrag für die Öffentlichkeitsarbeit der Fakultät: im Zuge des Ausbaus des Newsletter-Verteilers ist es dem ATE dabei gelungen, den Kontakt zu vielen hundert Ehemaligen wieder herzustellen. ATE-Mitglieder erwartet in den Rundschreiben regelmäßig exklusive Specials, wie z.B. Einladungen zu Veranstaltungen und hochkarätigen Fachexkursionen, der Zugriff auf begehrte Kartenkontingente und verschiedene Vergünstigungen. Ein Newsletterarchiv steht unter www.AlumniTE.de zur Verfügung, hier ist auch die Anmeldung für den Verteiler möglich.

Auch online wurde der Service für Alumni ausgebaut: mit einer eigenen Community im Open Business Club XING, dem internationalen Karriere- und Kontaktnetzwerk im Internet, wird ATE-Mitgliedern und Alumni der Fakultät eine zeitgemäße Informations- und Diskussionsplattform angeboten. Die kostenlose Anmeldung zur Community erfolgt über www.xing.com/net/ate.

Der Förderung unserer Studierenden beim Einstieg in die Karriere galt mit dem ATE-Absolventenbuch der Technischen Fakultät ein zentrales Augenmerk. Das Buch, das neben seiner Funktion als Karrieresprungbrett als Jahrbuch eines jeden Abschlussjahrgangs dazu beitragen soll, die Kontaktpflege zwischen den Absolventen auch nach dem Studium zu fördern, wurde während der feierlichen Urkundenverleihung im Sommersemester erstmals allen anwesenden Absolventen und Doktoranden kostenlos überreicht.

Mit dem Ziel, die bestehenden, guten Kontakt zwischen Wissenschaft und Wirtschaft weiter auszubauen, bietet der ATE e.V. für seine Mitglieder ab sofort mehrfach im Jahr Führungen zu Industriefirmen, Einrichtungen der Technischen Fakultät, der Universität und zu Forschungsinstituten an. Die Veranstaltungsreihe wird im kommenden Jahr kontinuierlich fortgesetzt und über den Newsletter bekannt gemacht.

Um den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den Alumni-Vereinigungen der verschiedenen Fakultäten der Universität Erlangen-Nürnberg zu intensivieren, lud ATE-Vorsitzender Professor Ryssel die Verantwortlichen Ende Oktober zu einem gegenseitigen Kennenlernen an das Fraunhofer IISB ein. Die Veranstaltung, der als Vertreter der Hochschulleitung auch Vizepräsident Professor Meyer-Wegener beiwohnte, legte den Grundstein für eine weitere Zusammenarbeit und soll im kommenden Jahr wiederholt werden.

In der Jahreshauptversammlung des ATE am 06.11.2008, bei der die langfristige Ausrichtung der Alumni-Arbeit an der Fakultät zentrales Thema war, wurden entscheidende Weichen für die zukünftige Ausrichtung des Vereins gestellt. So wird neben dem konsequenten Ausbau der Serviceleistungen für Ehemalige auch das Angebot für studierende Vereinsmitglieder erweitert. Als studentisches ATE-Mitglied wurde Thomas Heckel in den Vereinsvorstand gewählt.

Mit der Unterstützung der Fakultätsleitung wird mit den Studierenden und den rund 12.000 Ehemaligen der Fakultät ein lebendiges Netzwerk für Alumni weiter ausgebaut.

EHRUNGEN

Ehrungen an der Fakultät

Verleihung der Helmut-Volz-Medaille der Technischen Fakultät

Ministerialdirigent a.D. Klaus Jasper

„In Würdigung seiner Verdienste als Architekt für die Umsetzung der Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft in Bayern unter enger Einbeziehung der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität, manifestiert durch eine Vielzahl von Projekten, neuen Einrichtungen und Firmengründungen in Nordbayern“

Verleihung der Ehrendoktorwürde der Technischen Fakultät

Professor
Dr. rer. nat. Christoph Zenger
Fakultät für Informatik, Technische Universität München

„In Anerkennung seiner Forschungsleistungen im technisch-wissenschaftlichen Hochleistungsrechnen und deren Auswirkungen auf die Ingenieurwissenschaften“

Wolfgang–Finkelnburg–Habilitationspreis 2008

Dr.-Ing. Carolin Körner

für ihre Habilitationsschrift „Integral Foam Molding of Light Metals. Technology, Foam Physics and Foam Simulation“
Betreuer: Professor Dr.-Ing. Robert Singer, Lehrstuhl Werkstoffkunde und Technologie der Metalle

Verleihung der Helmut Volz-Medaille an Ministerialdirigent a.D. Klaus Jasper und Verleihung der Ehrendoktorwürde an Professor Dr. rer. nat. Christoph Zenger am 18.01.2008 im Erlanger Schloss

Professor Dr. Karl-Dieter Grüske, Klaus Jasper, Professor Dr. rer. nat. Christoph Zenger und Professor Dr.-Ing. Johannes Huber [v.l.n.r.]

Professor Dr. rer. nat. Christoph Zenger

Klaus Jasper und Dr. Siegfried Balleis, Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

Blechbläserensemble unter Leitung von Ekkehardt Wildt

Promotions-Preise des Freundeskreises der Technischen Fakultät

Dr.-Ing. Christian Rottmair

Thema: „Einfluss der thermischen Prozessführung auf die Eigenschaften von Graphitformteilen, hergestellt durch Pulverspritzguss von Mesophasen-Kohlenstoff“
Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Robert Singer, Lehrstuhl Werkstoffkunde und Technologie der Metalle

Dr.-Ing. Volker Pauli

Thema: „Design and Analysis of Low-Complexity Noncoherent Detection Schemes“
Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Johannes Huber, Lehrstuhl für Informationsübertragung

Dr.-Ing. Andreas Bräuer

Thema: „Experimentelle Gemischbildungsanalyse im überkritischen Antisolvent-Verfahren“
Betreuer: Professor Dr.-Ing. Alfred Leipertz, Lehrstuhl für Technische Thermodynamik

Damenpreis des Staatsministeriums

M. Sc. Martina Vetter

Thema: „Verifizierung der Methode der Kleinwinkellichtstreuung zur Strukturaufklärung spritzgegossener Kunststoffformteile“
Betreuer: Professor Dr.-Ing. Ernst Schmachtenberg, Lehrstuhl für Kunststofftechnik

Promotionspreis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Dr.-Ing. Bettina Frohnapfel

Thema: „Strömungskontrolle wandnaher Turbulenz“
Betreuer: Professor i.R. Dr. Dr. h.c. Franz Durst, Lehrstuhl für Strömungsmechanik

Promotions-Preise der Staedtler-Stiftung

Dr.-Ing. Niels Thürey

Thema: „Physically based Animation of Free Surface Flows with the Lattice Boltzmann Method“
Betreuer: Professor Dr. rer. nat. Ulrich Rüde, Lehrstuhl Systemsimulation

Dr.-Ing. Joachim Hecht

Thema „Werkstoffcharakterisierung und Prozessauslegung für die wirkmedienbasierte Doppelblech-Umformung von Magnesiumlegierungen“
Betreuer: i.R. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. mult. Dr. h.c. mult. Manfred Geiger, Lehrstuhl für Fertigungstechnologie

Diplompreis des VDE

Dipl.-Ing. Martin Hoch

Thema: „Detektionsverfahren für die digitale OFDM-Übertragung über rasch zeitvariante Kanäle“
Betreuer: Professor Dr.-Ing. Johannes Huber, Lehrstuhl für Informationsübertragung

Diplompreise des ASQF

Dipl.-Inf. Thomas Schneider

Thema: „Practical Secure Function Evaluation“
Betreuer: Professor Dr. rer. nat. Volker Strehl, Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz

Dipl.-Inf. Mario Körner

Thema: „Bewegungskorrektur in der 3D-digitalen Subtraktionsangiographie“
Betreuer: Professor Dr.-Ing. Joachim Hornegger, Lehrstuhl für Mustererkennung

Diplompreis der Baumüller GmbH

Dipl.-Ing. Matthias Müller

Thema: „Optisches Telemetriesystem mit Faser-Bragg-Gittern für die Temperaturmessung an rotierenden Maschinen“
Betreuer: Professor Dr.-Ing. Bernhard Schmauß, Lehrstuhl für Hochfrequenztechnik

Diplompreise der Diehl Stiftung & Co. KG

Dipl.-Ing. Markus Bauernfeind

Thema: „Risiken im Anlagenbau – eine empirische Bestandsaufnahme“
Betreuer: Professor Dr.-Ing. Kai-Ingo Voigt, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre

Dipl.-Ing. Thomas Illner

Thema: „Analyse des Umformverhaltens von TRIP-Stahl“
Betreuer: Professor i.R. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. mult. Dr. h.c. mult. Manfred Geiger, Lehrstuhl für Fertigungstechnologie

Diplompreis der Luise Prell-Stiftung

Dipl.-Ing. Stefan Dowy

Thema: „Experimentelle Untersuchungen zur Ethanoleindüsung in CO_2 im überkritischen Antisolvent-Verfahren“
Betreuer: Professor Dr.-Ing. Alfred Leipertz, Lehrstuhl für Technische Thermodynamik

Diplompreis der Fritz und Maria Hofmann-Stiftung

Dipl.-Ing. Christian Siegl

Thema: „Uplink-Downlink-Dualität im Fall imperfekter Kanalkenntnis“
Betreuer: Professor Dr.-Ing. Johannes Huber, Lehrstuhl für Informationsübertragung

Diplompreise des VDI

M. Sc. Gerhard Landschützer

Thema: „Numerische Simulation von Luftschleiern mit RANS und semiempirischer Modelle“
Betreuer: Professor Dr.-Ing. Antonio Delgado, Lehrstuhl für Strömungsmechanik

Dipl.-Ing. Severin Hofmann

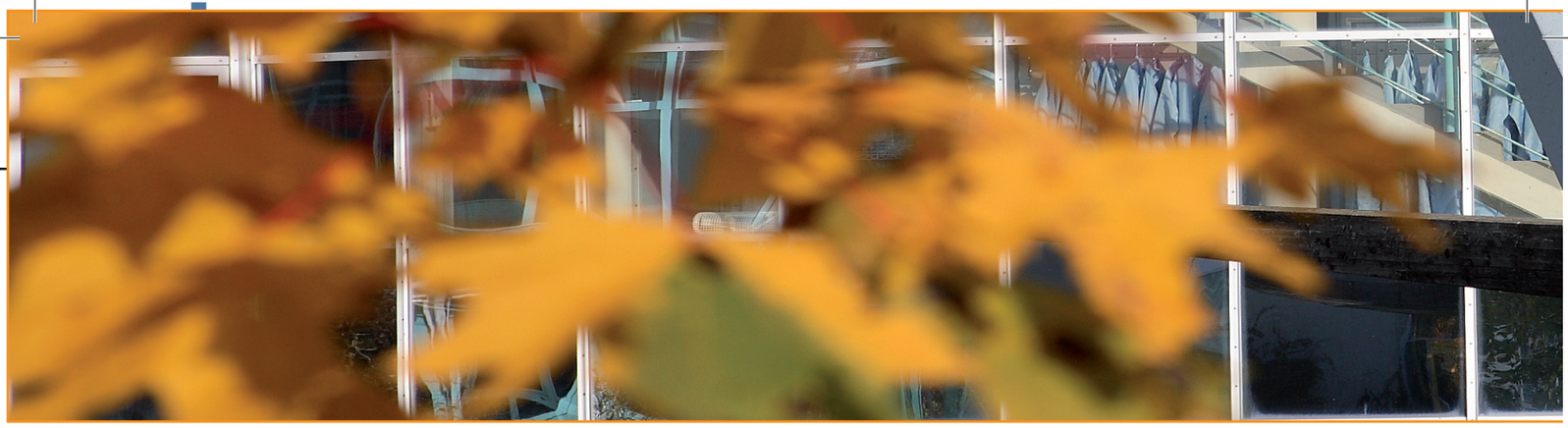
Thema: „Influence of grain size on micro extrusion behaviour of metallic materials – experiment and finite element modelling“
Betreuer: Professor Dr. rer. nat. Mathias Göken, Lehrstuhl Allgemeine Werkstoffeigenschaften

Dipl.-Ing. Andreas Seefried

Thema: „Ermittlung des Einflusses verschiedener metallischer Werkstoffe in der Plastifiziereinheit von Spritzgießmaschinen auf die Werkstoffschädigung von transparenten Thermoplasten“
Betreuer: Professor Dr.-Ing. Ernst Schmachtenberg, Lehrstuhl für Kunststofftechnik

Dipl.-Ing. Marc Wißmüller

Thema: „Entwicklung einer Methodik zur Bewertung der Wirtschaft-lichkeit einer MID-Baugruppe unter Berücksichtigung der Anschaffungs- und Herstellungkosten“
Betreuer: Professor Dr.-Ing. Klaus Feldmann, Lehrstuhl Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik



Ehrungen an Departments

Chemie- und Bioingenieurwesen

Für seine Arbeiten auf dem Gebiet des modernen Höchstleistungsrechnens wurde **PD Dr.-Ing. Michael Breuer** vom Lehrstuhl für Strömungsmechanik mit dem Golden Spike Award 2007 des High-Performance Computing Centers Stuttgart ausgezeichnet

Dipl.-Ing. Thomas Gebauer vom Lehrstuhl für Technische Thermodynamik wurde für seine Diplomarbeit „Untersuchung des Kondensationsverhaltens von Kältemitteln an modifizierten Oberflächen für den Einsatz in Rohrbündelkondensatoren“ mit dem Werner von Siemens Excellence Award 2008 ausgezeichnet

Im Juli wurde **Professor Dr.-Ing. Wolfgang Peukert** vom Lehrstuhl für Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik als gewähltes Mitglied in die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften aufgenommen

Dipl.-Ing. Gerhard Link, Dipl.-Math. Stefan Zörner, **PD Dr. techn. Manfred Kaltenbacher** und **Professor Dr.-Ing. Reinhard Lerch**, alle vom Lehrstuhl Sensorik, sowie **PD Dr.-Ing. Michael Breuer**, **Dr.-Ing. Stefan Becker** und **Professor Dr.-Ing. Antonio Delgado**, alle Lehrstuhl Strömungsmechanik, sowie Professor **Dr.-Ing. Michael Döllinger**, DFG-Forschungsprofessor, und **Professor Dr. med. Dr. rer. nat. Ulrich Eysholdt**, Phoniatrische und Pädaudiologische Abteilung in der Hals-Nasen-Ohren-Klinik, erhielten auf dem Workshop der ASIM - Arbeitsgemeinschaft Simulation Fachgruppe 1 – Grundlagen und Methoden der Modellbildung und Simulation, den 1. Preis für das Poster „Fluid-Structure-Acoustic Interaction Human Voice“

Dipl.-Ing. Stefan Pfadler vom Lehrstuhl für Technische Thermodynamik erhielt für eine herausragende Veröffentlichung auf dem Gebiet optischer Technologien den Research Award 2008 der Erlangen Graduate School in Advanced Optical Technologies

Professor Dr.-Ing. Irina Smirnova vom Lehrstuhl für Thermische Verfahrenstechnik erhielt den diesjährigen Hochschullehrer-Nachwuchspreis der DECHEMA für ihren Vortrag „Anwendung von thermodynamischen Methoden auf pharmazeutische Systeme“

Campus - Reinraumhalle

Professor Dr.-Ing. Antonio Delgado vom Lehrstuhl für Strömungsmechanik wurde in den Vorstand des Forschungskreises der Ernährungsindustrie (FEI) gewählt

Zugleich wurde **Professor Delgado** in das Deutsche Nationalkomitee der International Union of Food Science and Technology IUFoST berufen

Dr.-Ing. Christian Walter vom Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik erhielt den diesjährigen Hochschullehrer-Nachwuchspreis der DECHEMA für seinen Vortrag „Entwicklung von Wirkstoffkandidaten aus Mikroalgen mit Aktivitäten gegen humanpathogene Viren“

Professor i.R. Dr. Dr. h.c. Franz Durst, Lehrstuhl für Strömungsmechanik, wurde in die „Royal Academy of Engineering“ in London aufgenommen

Das Fellow Committee der International Society of Automotive Engineers (SAE) hat **Professor Dr.-Ing. Alfred Leipertz**, Lehrstuhl für TechnischeThermodynamik, zum Fellow der Gesellschaft gewählt

Dipl.-Ing. Alexander Kutter vom Lehrstuhl für Strömungsmechanik erhielt den DECHEMA Studentenpreis 2008. Dieser Preis wird an Studenten verliehen, die ein besonders kurzes Studium mit herausragenden Leistungen absolviert haben

Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik

Professor Dr.-Ing. Robert Schober von der University of British Columbia, Vancouver, Kanada, erhielt den Friedrich-Wilhelm-Bessel-Forschungspreis der Alexander von Humboldt Stiftung. **Professor Schober** hat in den Jahren 1993 bis 1997 an der FAU Elektrotechnik studiert und hier auch am Lehrstuhl für Informationsübertragung im Jahr 2000 promoviert

Professor Dr.-Ing. Ingo Hahn, Lehrstuhl Elektrische Antriebe und Maschinen, Vice-Chairman des German Chapter, erhielt den IEEE Industry Applications Society´s 2008 continued Outstanding Performing Chapter Award der IEEE IAS (Institute of Electrical and Electronics Engineers Industry Applications Society)

Dipl.-Ing. Jan Schür vom Lehrstuhl für Hochfrequenztechnik erhielt bei der German Microwave Conference 2008 für den Beitrag „STIREEM - A New High Resolution Microwave Imaging Principle“ den Best Podium Presentation Award.
Weitere Autoren: Hans Brand, Andreas Dexl, Johannes Hagen, Stephan Kellnberger, Siegfried Martius, Lorenz-Peter Schmidt, Jan Schür, Jochen Weinzierl, alle Lehrstuhl für Hochfrequenztechnik

Professor i.R. Dr.-Ing. Heiner Ryssel, Lehrstuhl Elektronische Bauelemente, wurde für die Jahre 2008 bis 2011 in das Fachkollegium der DFG gewählt

Das Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) hat **Professor Dr.-Ing. Walter Kellermann** vom Lehrstuhl für Multimediakommunikation und Signalverarbeitung zum Ehrenmitglied (IEEE Fellow) ernannt

Dr.-Ing. Michael Bezdek, ehemaliger Mitarbeiter des Lehrstuhls für Sensorik, erhielt von der Informationstechnischen Gesellschaft (ITG) im Verein Deutscher Elektrotechniker (VDE) den ITG-Förderpreis für seine am Lehrstuhl angefertigte Dissertation „A Boundary Integral Method for Modeling Sound Waves in Moving Media and its Application to Ultrasonic Flowmeters“

Professor Dr.-Ing. Walter Kellermann, Lehrstuhl für Multimediakommunikation und Signalverarbeitung wurde zum Vorsitzenden des Technical Committee Audio and Electroacoustics der IEEE Signal Processing Society gewählt

Professor i.R. Dr.-Ing. Ralf Gretsch, Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgung, wurde von den Fakultäten für Elektrotechnik und Informationstechnik der Hochschule Mannheim mit dem Preis für anwendungsorientierte Forschung in der Elektrotechnik für seine Arbeiten auf dem Gebiet der Elektromagnetischen Verträglichkeit ausgezeichnet

Professor Dr.-Ing. Johannes Huber vom Lehrstuhl für Informationsübertragung wurde von der Royal Society of Edinburgh, Schottland, in Würdigung seiner wissenschaftlichen Leistungen auf den Gebieten der angewandten Informationstheorie und Kanalcodierung, zum Corresponding Fellow of the Royal Society ernannt

Für sein Lebenswerk in Forschung und Lehre auf dem Gebiet Electronic Design Automation verlieh das EDA-Centrum **Professor i.R. Dr.-Ing. Wolfram Glauert** vom Lehrstuhl Rechnergestützter Schaltungsentwurf die EDA-Medaille 2008

Der Vorstand der Informationstechnischen Gesellschaft im VDE (ITG) hat **Dr.-Ing. Robert Aichner** vom Lehrstuhl für Multimediakommunikation und Signalverarbeitung für seine Dissertation „Acoustic Blind Source Separation in Reverberant and Noisy Environments“ den Förderpreis der ITG 2008 zuerkannt

Dipl.-Ing. Gerhard Link, Dipl.-Math. Stefan Zörner, PD Dr. techn. Manfred Kaltenbacher und Professor Dr.-Ing. Reinhard Lerch, alle vom Lehrstuhl Sensorik, sowie **PD Dr.-Ing. Michael Breuer, Dr.-Ing. Stefan Becker und Professor Dr.-Ing. Antonio Delgado**, alle Lehrstuhl Strömungsmechanik, sowie **Professor Dr.-Ing. Michael Döllinger,** DFG-Forschungsprofessor, und **Professor Dr. med. Dr. rer. nat. Ulrich Eysholdt**, Phoniatrische und Pädaudiologische Abteilung in der Hals-Nasen-Ohren-Klinik, erhielten auf dem Workshop der ASIM - Arbeitsgemeinschaft Simulation Fachgruppe 1 – Grundlagen und Methoden der Modellbildung und Simulation, den 1. Preis für das Poster „Fluid-Structure-Acoustic Interaction Human Voice“

Professor Dr.-Ing. Lorenz-Peter Schmidt vom Lehrstuhl für Hochfrequenztechnik wurde bereits Ende 2007 zum Vorsitzenden des VDE/ITG-Fachausschusses 7.3 Mikrowellentechnik gewählt

Dipl.-Ing. Aditya Ramkrishna erhielt den „Werner von Siemens Excellence Award 2008“ für seine am Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgung unter Betreuung von Prof. Dr.-Ing. Johann Jäger angefertigte Diplomarbeit ‚Entwicklung eines Verfahrens zur langfristigen Prognose des Stromverbrauchs aus statistischen Daten‘

Dipl.-Ing. Gert Mehlmann, **Dipl.-Ing. Manuel Weiland** und **Dipl.-Ing. Tobias März**, alle vom Lehrstuhl Elektrische Energieversorgung, erhielten für ihre hervorragenden Leistungen den Diplompreis der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik

Dipl.-Ing. Gert Mehlmann, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgung, erhält den SAG Award 2008 für seine Diplomarbeit „Entwicklungsszenarien und netztechnische Maßnahmen zur Erhaltung der Versorgungszuverlässigkeit und -qualität in elektrischen Energieversorgungsnetzen mit dezentraler Einspeisung“. Die Arbeit wurde von **Prof. Dr.-Ing. Johann Jäger** am Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgung betreut. Der SAG Award wird in diesem Jahr erstmals von SAG und VDE verliehen für Abschlußarbeiten an deutschen Hochschulen, die sich wissenschaftlich mit praxisnahen Fragestellungen rund um energietechnische Infrastrukturen auseinandersetzen

Dipl.-Ing. Alvaro Orellana erhielt den ETG-Literaturpreis 2008 für seine Veröffentlichung „Rückspeisefähiger SiC-Stromrichter mit kompakten Filtern“, die er zusammen mit Prof. Dr. Bernhard Piepenbreier auf dem internationalen ETG-Kongress in Karlsruhe präsentiert hat

Informatik

Professor Dr. rer. nat. Rolf Wanka vom Lehrstuhl Hardware-Software-Co-Design wurde zum Vertrauensdozenten/Mentor im Max Weber-Programm Bayern, dem Sonderprogramm der Studienstiftung des deutschen Volkes im Elitenetzwerk Bayern, berufen

Cand. Dipl.-Inf. Andreas Beck vom Lehrstuhl für Medizinische Informatik wurde für sein Diplomarbeitsprojekt zum Thema „Multiple Classification Ripple Down Rules (MCRDR) zur computergestützten Arzneimittel-Substitution“ auf der diesjährigen Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie mit dem Friedrich-Wingert-Nachwuchspreis ausgezeichnet

Dipl.-Inf. Richard Membarth, Lehrstuhl Hardware-Software-Co-Design, hat im September 2008 beim NVIDIA Programmierwettbewerb CUDA Challenge den ersten Preis gewonnen

Auf der diesjährigen IADIS (International Association for Development in the Information Society) European Conference on Data Mining erhielten **Dipl.-Inf. Tobias Werth**, **Dipl.-Inf. Alexander Dreweke B.Sc. mult.**, **Dipl.-Inf. Marc Wörlein**, **Dr.-Ing. Ingrid Fischer** und **Professor Dr. rer. nat. Michael Philippsen**, alle vom Lehrstuhl für Programmiersysteme, den Outstanding Paper Award

Professor Dr. rer. nat. Michael Philippsen und **Dipl.-Inf. Michael Klemm**, beide Lehrstuhl für Programmiersysteme, erhielten auf der Euro-Par International Conference im August für ihr Paper „Automatic Prefetching with Binary Code Rewriting in Object-based DSMs“ den Best Paper Award

Professor Dr. rer. nat. Ulrich Rüde vom Lehrstuhl Systemsimulation wurde als Hauptherausgeber des SIAM J. Scientific Computing für weitere drei Jahre bestätigt

Professor Dr. rer. nat. Francesca Saglietti, Lehrstuhl Software Engineering, wurde in das Editorial Board des International Journal of Critical Computer-Based Systems aufgenommen

Professor Dr. rer. nat. Francesca Saglietti, Lehrstuhl Software Engineering, wurde zur Vorsitzenden des European Workshop on Industrial Computer Systems, Technical Committee on Reliability, Safety and Security (EWICS TC7) erannt

Professor Dr. rer. nat. Francesca Saglietti, Lehrstuhl Software Engineering, wurde zur Sprecherin des gemeinsamen Fachauschusses „Verlässlichkeit und Fehlertoleranz“ der Gesellschaft für Informatik (GI, Fachbereiche Sicherheit und Technische Informatik), der Informationstechnischen Gesellschaft (ITG, Fachbereich Technische Informatik) sowie der Gesellschaft für Mess- und Automatisierungstechnik (GMA, Fachbereich Industrielle Software und Kommunikation) im Verein Deutscher Elektrotechniker (VDE) ernannt

Dipl.-Inf. Markus Mayer vom Lehrstuhl für Mustererkennung und der School of Advanced Optical Technologies erhielt auf dem ARVO – Association for Research in Vision and Ophtalmology – Annual Meeting 2008 für sein Abstract "Automatic nerve fiber layer segmentation and geometry correction on circular OCT scan retina images using fuzzy C-means clustering" den Travel Grant Award

Dr.-Ing. Falko Dressler vom Lehrstuhl für Rechnernetze und Kommunikationssysteme wurde für den Bereich Self-Organizing Sensor and Actor Networks zum IEEE Senior Member ernannt

Dipl.-Inf. Tobias Schwab vom Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz wurde für seine Diplomarbeit zum Thema „Mobile Fahrplanauskunft mit GPS und Web Services" mit dem Werner von Siemens Excellence Award ausgezeichnet

Dr.-Ing. Tino Haderlein vom Lehrstuhl für Mustererkennung erhielt auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie für seine Dissertation „Automatic Evaluation of Tracheoesophageal Substitute Voices" den ATOS Medical-Preis für Rehabilitation in der Phoniatrie und Pädaudiologie

Maschinenbau

Dr.-Ing. Joachim Hecht, Lehrstuhl für Fertigungstechnologie, wurde für seine Dissertation für das Fachgebiet Fahrzeugentwicklung in der Berlin Brandenbur-gischen Akademie der Wissenschaften mit dem Hermann-Appel-Preis ausgezeichnet

Professor Dr.-Ing. Ernst Schmachtenberg, Lehrstuhl für Kunststofftechnik, wurde neuer Rektor der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aa-chen (RWTH)

Dipl.-Ing. Florian Kühnlein vom Lehrstuhl für Kunststofftechnik wurde für seine Diplomarbeit durch den Wissenschaftlichen Arbeitskreis Kunststofftechnik (WAK) mit dem Oechsler-Preis ausgezeichnet

Dipl.-Ing. Jörg Hoffmann, Lehrstuhl Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik, wurde in die Nachwuchsorganisation „CIRP Research Affiliates" der Internationalen Akademie für Produktionstechnik CIRP aufgenommen

Professor Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. mult. Dr. h.c. mult. Manfred Geiger vom Lehrstuhl Fertigungstechnologie wurde durch den Senat der Universität Miskolc, Ungarn, der Titel „Doctor honoris causa" verliehen

Werkstoffwissenschaften

Professor Dr.-Ing. Peter Wellmann vom Lehrstuhl Werkstoffe der Elektrotechnik wurde im Januar in den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Kristallwachstum und Kristallzüchtung gewählt

Professor Dr. sc. techn. Sannakaisa Virtanen vom Lehrstuhl für Korrosion und Oberflächentechnik wurde mit dem H.H. Uhlig Award des Korrosionsverbands NACE International (National Association of Corrosion Engineers) ausgezeichnet

Professor Dr.-Ing. Lothar Wondraczek, Lehrstuhl Glas und Keramik, wurde im WS 2008/09 als Gastprofessor an die Universität Claude-Bernard in Lyon, Frankreich, eingeladen

Andrei Ghicov M. Sc. vom Lehrstuhl Korrosion und Oberflächentechnik wurde für seine Entwicklungen im Bereich umweltfreundlicher Solarzellen mit dem Georg Kurlmbaum-Preis ausgezeichnet

Dipl.-Ing. Jan Macak vom Lehrstuhl Korrosion und Oberflächentechnik wurde für die Entwicklung neuer Konzepte im Bereich der selbstreinigenden und antibakteriellen Oberflächen mit dem Georg Kurlmbaum-Preis ausgezeichnet

Andrei Ghicov M. Sc., Doktorand vom Lehrstuhl Korrosion und Oberflächentechnik, erhielt eine Einladung zum diesjährigen Treffen der Nobelpreisträger der Physik in Lindau. Herr Ghicov arbeitet stark interdisziplinär, insbesondere auch im Bereich der Angewandten Physik

Die amerikanische Fachgesellschaft TMS (The Minerals, Metals and Materials Society) veranstaltete anlässlich ihrer Jahrestagung „TMS 2008 Annual Meeting & Exhibition“ zu Ehren von **Professor i.R. Dr. rer. nat. Haël Mughrabi**, Lehrstuhl Allgemeine Werkstoffeigenschaften, ein ihm gewidmetes „Hael Mughrabi Honorary Symposium: Plasticity, Failure and Fatigue in Structural Materials – from Macro to Nano”. Damit wurde **Professor Mughrabi** „for his numerous seminal contributions to the field of mechanical behavior of materials“ geehrt

Campus - Röthelheim

Professor Dr. rer. nat. Albrecht Winnacker, Lehrstuhl Werkstoffe der Elektrotechnik, wurde durch die Senatsverwaltung für Bildung und Wissenschaft in Berlin für weitere vier Jahre als Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Instituts für Kristallzüchtung bestätigt

Die Electrochemical Society (ECS) hat **Professor Dr. sc. techn. Patrik Schmuki**, Lehrstuhl Korrosion und Oberflächentechnik, zum Fellow ernannt

Professor Dr.-Ing. Robert F. Singer vom Lehrstuhl Werkstoffkunde und Technologie der Metalle wurde für die Jahre 2008/2009 erneut in den Wissenschaftlich-Technischen Beirat der Bayerischen Staatsregierung und den Wissenschaftlichen Beirat der Bayerischen Forschungsstiftung berufen

Professor Dr.-Ing. Robert F. Singer vom Lehrstuhl Werkstoffkunde und Technologie der Metalle wurde in den Beirat des Instituts für Neue Materialien in Saarbrücken berufen

Professor Dr. sc. techn. Patrik Schmuki, Lehrstuhl Korrosion und Oberflächentechnik, erhielt den 2008 Alessandro Volta Medal Award der Europäischen Sektion der Electrochemical Society (ECS)

Professor i.R. Dr. rer. nat. Haël Mughrabi, Lehrstuhl Allgemeine Werkstoffeigenschaften, erhielt auf der MS&T 2008 in Pittsburgh, USA, den Edward deMille Campbell Memorial Lecture Award der American Society for Materials (ASM)

Professor i.R. Dr. rer. nat. Haël Mughrabi, Lehrstuhl für Allgemeine Werkstoffeigenschaften wurde von der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM) die Ehrenmitgliedschaft verliehen

PERSONALIEN

Berufungen an die Technische Fakultät

Dr.-Ing. Ingo Hahn, Firma Bosch Rexroth Electric Drives and Control GmbH, zum 01.12.2007 auf die W2-Professur für Elektrische Antriebe und Steuerungen
Dr.-Ing. Andreas Fröba, am 01.02.2008 zum W1-Juniorprofessor für Advanced Optical Technologies an die Erlangen Graduate School in Advanced Optical Technologies
Dr.-Ing. Georg Fischer, Firma Alcatel-Lucent, zum 01.04.2008 auf die W2-Professur für Technische Elektronik
PD Dr.-Ing. Marion Merklein, zum 01.04.2008 auf die W3-Professur für Fertigungstechnologie
Dr.-Ing. Lothar Wondraczek Senior Research Scientist am Corning European Technology Center in Avon, Frankreich, zum 01.04.2008 auf die W2-Professur für Glas und Keramik
Dr. rer. nat. Ekaterina Shamonina, Universität Osnabrück, zum 16.06.2008 zur W2-Professorin für Advanced Optical Technologies an der Erlangen Graduate School in Advanced Optical Technologies
PD Dr.-Ing. Elmar Nöth, zum 01.07.2008 auf die W2-Professur für Mustererkennung
Professor Dr.-Ing. Lothar Frey, Bergakademie Freiberg, zum 01.09.2008 auf die W3-Professur für Elektronische Bauelemente
Dr. rer. nat. Erdmann Spiecker, Christian-Albrechts-Universität Kiel, am 01.09.2008 auf die W2-Professur für Elektronenmikroskopie

Antrittsvorlesungen

Professor Dr.-Ing. Paul Steinmann, Lehrstuhl für Technische Mechanik „Aktuelle Herausforderungen und Chancen in der Technischen Mechanik“ 11.01.2008
Professor Dr.-Ing. Antonio Delgado, Lehrstuhl für Strömungsmechanik „Panta rhei–Bekenntnisse und Erkenntnisse in der modernen Fluiddynamik“ 11.01.2008
Professor Dr.-Ing. Ingo Hahn, Lehrstuhl für Elektrische Antriebe und Maschinen „Elektrische Maschinen im alltäglichen Leben – heutige Abhängigkeiten und zukünftige Herausforderungen“ 08.02.2008
Professor Dr.-Ing. Peter Wellmann, Lehrstuhl für Werkstoffe der Elektrotechnik „Edelsteine und Kristalle – Wegbereiter der modernen Elektronik“ 08.02.2008
Professor Dr.-Ing. Richard Lenz, Lehrstuhl für Datenmanagement „Semantische Integration von Informationssystemen im Gesundheitswesen“ 25.04.2008

Campus - Mensa-Hörsaal-Gebäude

Abschiedsvorlesungen

Professor Dr.-Ing. Ernst Schmachtenberg, Lehrstuhl für Kunststofftechnik „Der Stellenwert der Kunststofftechnik in den Ingenieurwissenschaften“ 09.07.2008
Professor i. R. Dr. phil. Dr.-Ing. habil. Herbert Stoyan, Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz „Wissenserwerb mit dem Computer“ 24.10.2008

Ruferteilungen nach außen

PD Dr.-Ing. Marion Merklein, Lehrstuhl für Fertigungstechnologie erhielt einen Ruf auf die W3-Professur für „Fertigungstechnik“ der Universität des Saarlandes	abgelehnt
Professor Dr.-Ing. André Kaup, Lehrstuhl für Multimediakommunikation und Signalverarbeitung erhielt einen Ruf auf die Professur für Multimediale Signalverarbeitung der Technischen Universität Wien	abgelehnt
Professor Dr. rer. nat. Alexander Hartmaier, Lehrstuhl für Allgemeine Werkstoffeigenschaften erhielt einen Ruf auf die W3-Professur „Micromechanical modelling of macroscopic material behaviour“ der Ruhr-Universität Bochum	angenommen
Dr.-Ing. Frank Müller, Lehrstuhl für Glas und Keramik erhielt einen Ruf auf die W2-Professur für Oberflächen- und Grenzflächentechnologien der Physikalisch-Astronomischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität in Jena	angenommen
PD Dr.-Ing. Marion Merklein, Lehrstuhl für Fertigungstechnologie erhielt einen Ruf auf die Professur „Manufacturing Technology and Research Director“ des Advanced Forming Research Center der University of Strathclyde in Glasgow, Schottland	abgelehnt
Professor Dr. rer. nat. Ulrich Rüde, Lehrstuhl für Systemsimulation erhielt einen Ruf auf die W3-Professur „Modellbildung und Simulation“ der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. Mit der Berufung ist eine Beststellung als Fellow im Gutenberg-Forschungskolleg (GFK) verbunden	Entscheidung ist noch offen
PD Dr. tech. Manfred Kaltenbacher, Lehrstuhl für Sensorik erhielt einen Ruf auf die Professur „Applied Mechatronics“ der Alpen Adria Universität in Klagenfurt, Österreich	angenommen

Professor Dr. rer. nat. Torsten Brinda, Didaktik der Informatik erhielt einen Ruf auf die W2 Professur „Informatik in der Bildung“ an die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	abgelehnt
Dr.-Ing. Irina Smirnova, Lehrstuhl für Thermische Verfahrenstechnik erhielt einen Ruf auf die W3-Professur „Thermische Prozesse und Trennprozesse“ an die Technische Universität Hamburg-Harburg	angenommen
Dr.-Ing. Kristin Paetzold, Lehrstuhl für Konstruktionstechnik erhielt einen Ruf auf die W3-Professur „Technische Produktentwicklung“ an die Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik der Universität der Bundeswehr in München	angenommen
Dr.-Ing. Frank Beyrau, Lehrstuhl für Technische Thermodynamik erhielt einen Ruf auf die Position eines Senior Lecturers des Imperial College London	angenommen
Professor Dr.-Ing. Walter Kellermann, Lehrstuhl für Multimediakommunikation und Signalverarbeitung erhielt einen Ruf auf eine W3-Professur für „Angewandte Physik“ der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	abgelehnt

Laufende Berufungsverfahren

W3-Professuren für

Multiscale Simulation of Particulate Systems im Excellenzcluster – neu
Werkstoffe der Elektrotechnik und Energietechnik – Nachfolge von Professor Winnacker
Biomaterialien – neu
Medizinische Biotechnologie - neu
IT-Sicherheitsinfrastrukturen – neu
Theoretische Informatik – neu
Konstruktionstechnik – Nachfolge von Professor Meerkamm
Kunststofftechnik – Nachfolge von Professor Schmachtenberg
Informatik (Rechnerarchitektur) – Nachfolge von Professor Dal Cin
Polymerwerkstoffe – Nachfolge von Professor Münstedt
Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik - Nachfolge von Professor Feldmann

Photonische Technologien - neu
Zuverlässige Schaltungen und Systeme - Nachfolge von Professor Glauert

W2-Professuren für

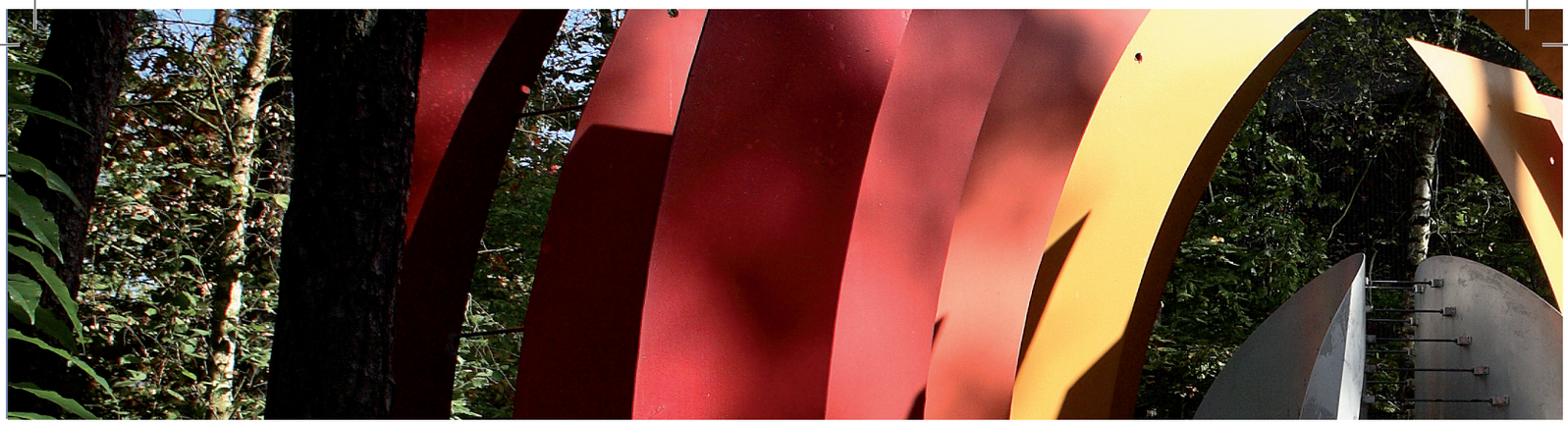
Höchstleistungsrechnen– neu
Hochdruckthermofluiddynamik – neu
Catalysis Resource Center – neu
Open Source Software – neu
zwei Professuren im Rahmen des Excellenzclusters Engineering of Advanced Materials (EAM) - neu
Katalyse am Erlanger Catalysis Resource Center (ECRC) - neu
Particle Synthesis im Rahmen des Excellenzclusters - neu

W1-Juniorprofessoren für

Simulation und Werkstoffeigenschaften - Nachfolge von Professor Hartmaier
vier Professoren im Industrial Liaison Programm (Excellenzcluster EAM) - neu
vier Professoren im Rising Star Programm (Excellenzcluster EAM) - neu

Bestellungen zum Honorarprofessor

Dr.-Ing. Andreas Beyer am 26.05.2008 für das Fachgebiet „Patentwesen“
Dr.-Ing. Herbert Haunstein am 21.10.2008 für das Fachgebiet „Optische Nachrichten-technik“
Dr.-Ing. Klaus-Dieter Sommer am 21.10.2008 für das Fachgebiet „Messtechnik“



Emeritierung / Ruhestandsversetzung

Professor i.R. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. mult. Dr. h.c. mult. Manfred Geiger Lehrstuhl Fertigungstechnologie, am 01.10.2008
Professor Dr-Ing. Heiner Ryssel Lehrstuhl Elektronische Bauelemente, am 01.10.2008
Professor Dr. phil. Dr.-Ing. habil. Herbert Stoyan Lehrstuhl Künstliche Intelligenz, am 01.10.2008
Professor Dr. rer. nat. Albrecht Winnacker Lehrstuhl Werkstoffe der Elektrotechnik, am 01.10.2008 *vertritt den Lehrstuhl noch kommissarisch bis März 2009*

Habilitationen

Dr.-Ing. Carolin Körner Betreuer Professor Dr.-Ing. Robert F. Singer, für das Fachgebiet „Werkstoffwissenschaften“ am 24.10.2007
Dr.-Ing. Frank Müller Betreuer Professor Dr. rer. nat. Peter Greil, für das Fachgebiet „Werkstoffwissenschaften“ am 16.04.2008
Dr.-Ing. Albert Baars Betreuer Professor Dr.-Ing. Antonio Delgado, für das Fachgebiet „Biofluiddynamik“ am 15.07.2008
Dr.-Ing. Matthias Bickermann Betreuer Professor Dr. rer. nat. Albrecht Winnacker, für das Fachgebiet „Werkstoffwissenschaften“ am 05.11.2008

Lehrbefugnis

Dr.-Ing. Carolin Körner mit Wirkung vom 29.01.2008 für das Fachgebiet „Werkstoffwissenschaften“

Campus - „Kunst im Raum“

Im Gedenken an unsere Verstorbenen

Professor Dr. Ulrich Rösler

verstorben am 11.09.2008

***

Er war Honorarprofessor am Lehrstuhl Werkstoffkunde und Technologie der Metalle.

Professor em. Dr.-Ing. Dr.-Ing. e.h. Dr. tech. e.h. Hans Wilhelm Schüßler

verstorben am 09.12.2007

***

Er war von 1966 bis 1993 Inhaber des Lehrstuhls für Nachrichtentechnik und vom 01.08.1969 bis 31.07.1970 Dekan der Technischen Fakultät.

Errichter der
Helga und Hans-Wilhelm Schüßler-Stiftung
an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

ZENTRALE ANGELEGENHEITEN

Verwaltung und Service

Dekan	Professor Dr.-Ing. habil. Johannes Huber
Erster Prodekan	Professor Dr.-Ing. Eberhard Schlücker
Prodekan	Professor Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser
Prodekan	Professor Dr.-Ing. Reinhard German
Prodekan	Professor Dr. rer. nat. Mathias Göken
Prodekan	Professor Dr. rer. nat. Peter Wasserscheid
Prodekan	Professor Dr.-Ing. Albert Weckenmann

Studiendekan	Professor Dr.-Ing. Peter Wellmann
Studiendekan	Professor Dr.-Ing. Bernhard Schmauß
Studiendekan	Professor Dr. rer. nat. Rolf Wanka
Referentin des Dekans	Marion Bär
Dekanatsleitung	Günter Ilgenfritz
Mitarbeiterinnen	Corinna Gerl
	Dorothee Heider
	Kerstin Stoltze
	Ilona Schmid
Referentin des Studiendekans Öffentlichkeitsarbeit	Christiane Maerten
Referentin des Studiendekans P- und W-Seminare	Dr. Sonja Gebhard
International Office	Elisabeth Mayer
	Christine Mohr
Studien-Service-Center	Gisela Schönfeld
Alumni ATE e.V.	Daniel Miribung

Fakultätsvorstand

Zeitraum: 01.10.2008 - 30.09.2009

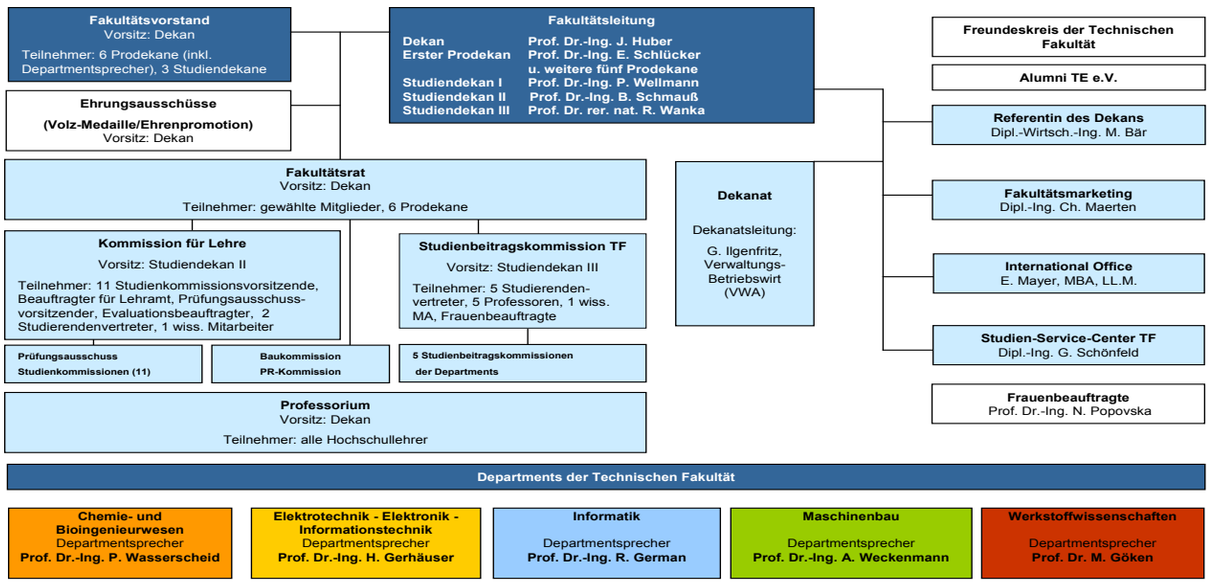
Dekan	Professor Dr.-Ing. habil. Johannes Huber
Erster Prodekan	Professor Dr.-Ing. Eberhard Schlücker
Prodekan und Sprecher des Departments Elektrotechnik - Elektronik - Informations-technik	Professor Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser
Prodekan und Sprecher des Departments Informatik	Professor Dr.-Ing. Reinhard German
Prodekan und Sprecher des Departments Werkstoffwissenschaften	Professor Dr. rer. nat. Mathias Göken
Prodekan und Sprecher des Departments Chemie- und Bioingenieurwesen	Professor Dr. rer. nat. Peter Wasserscheid
Prodekan und Sprecher des Departments Maschinenbau	Professor Dr.-Ing. Albert Weckenmann
Studiendekan	Professor Dr.-Ing. Peter Wellmann
Studiendekan	Professor Dr.-Ing. Bernhard Schmauß
Studiendekan	Professor Dr. rer. nat. Rolf Wanka

Studienkommissionen

Studiengang	Studienkommissionsvorsitzender
Chemie- und Bioingenieurwesen	Professor Dr.-Ing. Antonio Delgado-Rodriguez
Computational Engineering	Professor Dr. rer. nat. Günther Greiner
Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik	Professor Dr.-Ing. Bernhard Piepenbreier
Energietechnik	Professor Dr. Wolfgang Arlt
Informatik	Professor Dr.-Ing. Günther Götz (ab WS 08/09)
Informations- und Kommunikationstechnik	Professor Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat (ab WS 08/09)
Maschinenbau	Professor Dr.-Ing. Albert Weckenmann
Mechatronik	Professor Dr.-Ing. Kai Willner
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	Professor Dr. rer. nat. Marcus Halik
Wirtschaftsingenieurwesen	Professor Dr.-Ing. Marion Merklein Professor Dr. Kai-Ingo Voigt (WISO)
Life Science Engineering	Professor Dr.-Ing. Antonio Delgado-Rodriguez
Nanotechnologie	Professor Dr. rer. nat. Mathias Göken

Organigramm

Organisation der Technischen Fakultät (Stand: 2008)



Departments, Lehrstühle und Besetzungen

Die Technische Fakultät gliedert sich in fünf Departments mit insgesamt 46 Lehrstühlen.

Chemie- und Bioingenieurwesen

Chemische Reaktionstechnik	Professor Dr. rer. nat. Peter Wasserscheid Professor Dr. rer. nat. Wilhelm Schwieger Professor Dr.-Ing. Nadejda Popovska
Thermische Verfahrenstechnik	Professor Dr.-Ing. Wolfgang Arlt Professor Dr. rer. nat. Axel König

Technische Thermodynamik	Professor Dr.-Ing. Alfred Leipertz Professor Dr.-Ing. Michael Wensing PD Dr. Thomas Seeger Hon.-Professor Dr.-Ing. Klaus Riedle
Medizinische Biotechnologie	Kommissarisch: Prof. Dr. rer. nat. Rainer Buchholz Hon.-Professor Dr.-Ing. Karl Kürzinger
Feststoff- und Grenzflächenverfahrens-technik	Professor Dr.-Ing. Wolfgang Peukert Professor Dr.-Ing. Karl-Ernst Wirth
Prozessmaschinen und Anlagentechnik	Professor Dr.-Ing. Eberhard Schlücker
Strömungsmechanik	Professor Dr.-Ing. Antonio Delgado Rod-riguez Professor Dr. Peter Otto Brunn PD Dr. Jovan Jovanović
Bioverfahrenstechnik	Professor Dr. rer. nat. Rainer Buchholz Professor Dr.-Ing. Heike Dörnenburg
Graduate School in Advanced Optical Technologies	Professor Dr.-Ing. Andreas Fröba Professor Dr. Ekaterina Shamonina

Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik

Regelungstechnik	Professor Dr.-Ing. Günter Roppenecker Professor Dr.-Ing. Thomas Moor PD Dr.-Ing. Christoph Wurmthaler Hon.-Professor Dr. rer. nat. Ernst Golling Hon.-Professor Dr.-Ing. Norbert Korn
Multimediakommunikation und Signalverarbeitung	Professor Dr.-Ing. André Kaup Professor Dr.-Ing. Walter Kellermann Professor apl. Dr.-Ing. Peter Steffen Professor apl. Dr.-Ing. Rudolf Rabenstein
Informationsübertragung	Professor Dr.-Ing. Johannes Huber Professor Dr.-Ing. Henning Bülow (Alcatel-Lucent-Gastprofessor) Professor apl. Dr.-Ing. Robert Fischer Hon.-Professoer Dr.-Ing. Herbert Haun-stein

Mobilkommunikation	Professor Dr.-Ing. Wolfgang Koch PD Dr.-Ing. Wolfgang Gerstacker
Hochfrequenztechnik	Professor Dr.-Ing. Lorenz Peter Schmidt Professor Dr.-Ing. Bernhard Schmauß
Technische Elektronik	Professor Dr.-Ing. Robert Weigel Professor Dr.-Ing. Georg Fischer PD Dr.-Ing. Ulrich Tietze
Elektrische Antriebe und Maschinen	Professor Dr.-Ing. Bernhard Piepenbreier Professor Dr.-Ing. Ingo Hahn Hon. Professor Dr.-Ing. Rudolf Wagner
Elektrische Energieversorgung	Professor Dr.-Ing. Gerhard Herold Professor Dr.-Ing. Johann Jäger
Elektronische Bauelemente	Professor Dr.-Ing. Lothar Frey Professor Dr. phil. nat. Michael Stoisiek PD Dr. Peter Pichler Hon.-Professor Dr.-Ing. Lothar Pfitzner Hon.-Professor Dr.-Ing. Wolfgang Schmutz Hon.-Professor Dr.-Ing. Dietrich Stephani
Rechnergestützter Schaltungsentwurf (neu: Zuverlässige Schaltungen und Systeme)	Kommissarisch: Professor Dr.-Ing. Klaus Helmreich Hon.-Professor Dr. phil. Manfred Gross
Elektromagnetische Felder	Professor Dr.-Ing. Manfred Albach Professor Dr.-Ing. Thomas Dürbaum
Sensorik	Professor Dr.-Ing. Reinhard Lerch
Informationstechnik mit dem Schwerpunkt Kommunikationselektronik	Professor Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser Professor Dr.-Ing. Jörn Thielecke

Informatik

Theoretische Informatik	Professor Dr. phil. Klaus Leeb
Programmiersysteme	Professor Dr. rer. nat. Michael Philippsen PD Dr.-Ing. Gabriella Kókai PD Dr.-Ing. Peter Wilke Hon.-Professor Dr.-Ing. Bernd Hindel Hon.-Professor Dr.-Ing. Detlef Kips
Rechnerarchitektur	Kommissarisch: Professor Dr. rer. nat. Michael Philippsen

Verteilte Systeme und Betriebssysteme	Professor Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat Hon.-Professor Dr.-Ing. Matthias Kaiserswerth
Mustererkennung	Professor Dr.-Ing. Joachim Hornegger Professor Dr.-Ing. Elmar Nöth
Datenmanagement	Professor Dr.-Ing. Klaus Meyer-Wegener Professor Dr.-Ing. Richard Lenz Professor PD Dr.-Ing. Wolfgang Lindner
Rechnernetze und Kommunikationssysteme	Professor Dr.-Ing. Reinhard German Hon.-Professor Dr.-Ing. Hansjörg Fromm
Künstliche Intelligenz	Kommissarisch: Professor Dr.-Ing. Günther Görz apl. Professor Dr. rer. nat. Volker Strehl
Graphische Datenverarbeitung	Professor Dr. rer. nat. Günther Greiner Professor Dr.-Ing. Marc Stamminger
Systemsimulation	Professor Dr. rer. nat. Ulrich Rüde Professor Dr. rer. nat. Christoph Pflaum
Software Engineering	Professor Dr. rer. nat. Francesca Saglietti
Hardware-Software-Co-Design	Professor Dr.-Ing. Jürgen Teich Professor Dr. rer. nat. Rolf Wanka
Professur für Didaktik der Informatik	Professor Dr. rer. nat. Torsten Brinda

Maschinenbau

Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik	Professor Dr.-Ing. Klaus Feldmann
Fertigungstechnologie	Professor Dr.-Ing. Marion Merklein Professor Dr.-Ing. Ulf Engel PD Dr.-Ing. Andreas Otto Hon.-Professor Dr.-Ing. Wolfgang Bühler Hon.-Professor Dr. rer. pol. Manfred Hessenberger Hon.-Professor Dr.-Ing. Peter Hoffmann
Technische Mechanik	Professor Dr.-Ing. Paul Steinmann Professor Dr.-Ing. Kai Willner
Konstruktionstechnik	Professor Dr.-Ing. Harald Meerkamm

Kunststofftechnik	Kommissarisch: Professor Dr. Tim Osswald PhD PD Dr.-Ing. habil. Sonja Pongratz Hon.-Professor Dr.-Ing. Walter Tötsch
Qualitätsmanagement und Fertigungs-messtechnik	Professor Dr.-Ing. Albert Weckenmann

Werkstoffwissenschaften

Allgemeine Werkstoffeigenschaften	Professor Dr. rer. nat. Mathias Göken Hon.-Professor Dr.-Ing. Erich Tenckhoff
Werkstoffkunde und Technologie der Metalle	Professor Dr.-Ing. Robert F. Singer PD Dr.-Ing. Carolin Körner
Glas und Keramik	Professor Dr. rer. nat. Peter Greil Professor Dr.-Ing. Andreas Roosen Professor Dr.-Ing. Lothar Wondraczek Hon.-Professor Dr.-Ing. Rainer Gast
Korrosion und Oberflächentechnik	Professor Dr. sc. techn. Patrik Schmuki Professor Dr. sc. techn. Sannakaisa Virta-nen PD Dr.-Ing. Bernd Stellwag
Polymerwerkstoffe	Professor Dr. rer. nat. Helmut Münstedt Professor Dr. rer. nat. Marcus Halik
Werkstoffe der Elektrotechnik	Professor Dr. rer. nat. Albrecht Winnacker Professor Dr.-Ing. Peter Wellmann apl. Professor Dr.-Ing. Michael Thoms
Mikrocharakterisierung (neu: Biomaterialien)	Kommissarisch: Professor Dr. rer. nat. Matthias Göken Professor Dr. rer. nat. Erdmann Spiecker PD Dr.-Ing. Silke Christiansen

ZAHLEN UND DIAGRAMME

Promotionen

2006 - 2008 (Zeitraum: 01.01.2008 bis 30.09.2008)

CBI Chemie- und Bioingenieurwesen
EEI Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik
INF Informatik
MB Maschinenbau
WW Werkstoffwissenschaften

M männlich
W weiblich

	CBI	EEI	INF	MB	WW	Gesamt	M	W
2006	21	17	14	19	19	**90**	83	7
2007	23	33	20	19	18	**113**	106	7
2008	19	22	13	14	12	**80**	71	9

Studierendenzahlen an der Universität Erlangen-Nürnberg

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Wintersemester 2008/2009, Stand 03.11.2008

	eingeschriebene Studierende (Kopfzahl) **- gesamt -**			
Fakultät	männlich	weiblich	total	Differenz WS 07/08
Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie	2.682	6.011	**8.693**	-1,65%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	2.739	3.244	**5.983**	+0,15%
Medizinische Fakultät	1.072	1.731	**2.803**	+4,36%
Naturwissenschaftliche Fakultät	2.016	1.879	**3.895**	+0,80%
Technische Fakultät	3.946	845	**4.791**	+6,66%
Total	12.455	13.710	**26.165**	+1,20%
% männlich / weiblich	47,60%	52,40%	**100%**	

	eingeschriebene Studierende (Kopfzahl) **- 1.Fachsemester -**			
Fakultät	männlich	weiblich	total	Differenz WS 07/08
Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie	559	1.241	**1.800**	+7,66%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	588	779	**1.367**	+16,64%
Medizinische Fakultät	111	179	**290**	+6,23%
Naturwissenschaftliche Fakultät	482	494	**976**	+3,61%
Technische Fakultät	1.020	285	**1.305**	+13,18%
Total	2.760	2.978	**5.738**	+10,09%
% männlich / weiblich	48,10%	51,90%	**100%**	

Studierendenzahlen nach Studiengängen / Technische Fakultät

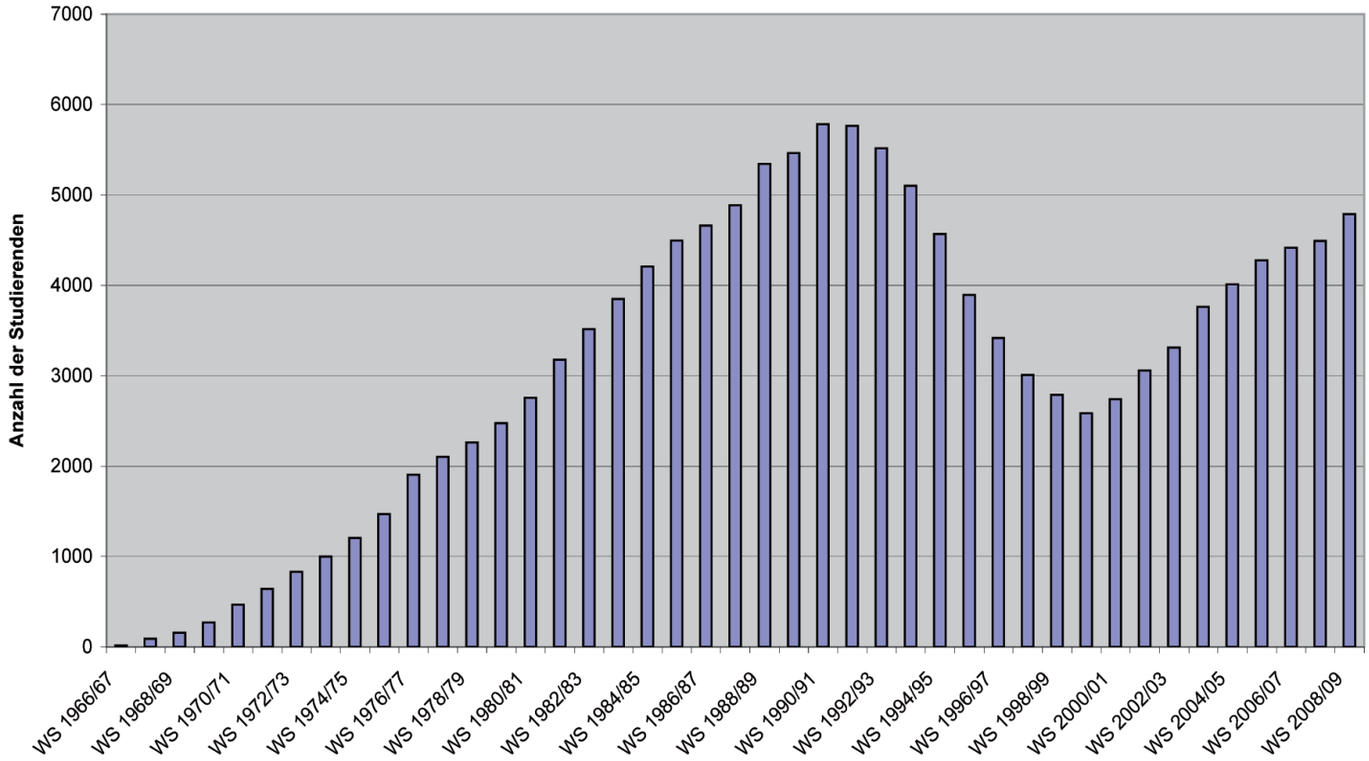
Studiengang und angestrebter Studienabschluss (Studienfälle)	WS 06/07		WS 07/08		WS 08/09	
	gesamt	1. FS	gesamt	1. FS	gesamt	1. FS
Advanced Materials and Processes						
Master	10	5	17	8	20	8
Advanced Optical Technologies						
Master	0	0	1	1	15	12
Chemie- und Bioingenieurwesen						
Diplom	459	127	377	0	310	0
Master	23	5	24	11	22	6
Bachelor	55	32	163	135	243	117
Computational Engineering						
Master	75	22	61	24	57	19
Bachelor	75	22	66	33	75	28
Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik						
Diplom	579	120	450	0	361	0
Bachelor	-	-	126	125	189	105
Elektrotechnik und Informationstechnik Berufspädagogik (ab 08/09)						
LA Berufsschulen / Bachelor	19	5	12	1	23	10
Energietechnik						
Bachelor	-	-	-	-	103	103

Informatik						
Diplom	678	111	451	1	330	0
Bachelor	0	0	97	97	179	112
Zwei-Fach-Bachelor Informatik						
Bachelor	-	-	-	-	3	3
Lehramt Informatik						
LA Realschule	25	10	20	2	20	6
LA Gymnasium	37	13	37	15	35	10
LA Berufsschule	4	2	1	0	2	0
ERW.PRF. Realschulen	5	1	5	0	4	0
ERW.PRF. Gymnasien	11	2	7	0	6	1
Informations- und Kommunikationstechnik						
Diplom	225	74	173	0	162	0
Bachelor	-	-	62	62	82	50
Life Science Engineering						
Bachelor	-	-	118	118	175	118
Maschinenbau						
Diplom	733	216	608	0	505	0
Master	22	6	22	5	26	6
Bachelor	31	24	259	239	375	183
Mechatronik						
Diplom	543	136	442	0	364	0
Bachelor	-	-	49	49	101	70
Nanotechnologie						
Bachelor	-	-	-	-	47	47
Systeme der Informations- und Multimediatechnik						
Diplom (eingeschrieben in anderen Studiengängen)	3	3	9	6	17	8
Master	1	1	4	3	5	2
Wirtschaftsingenieurwesen						
Diplom	352	69	303	0	268	0
Bachelor	-	-	70	70	206	141
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (alte Bezeichnung: Werkstoffwissenschften)						
Diplom	314	87	254	0	202	0
Master	22	4	15	5	17	6
Bachelor	18	8	101	92	150	79
Summe	4.316	1.102	4.395	1.096	4.682	1.242

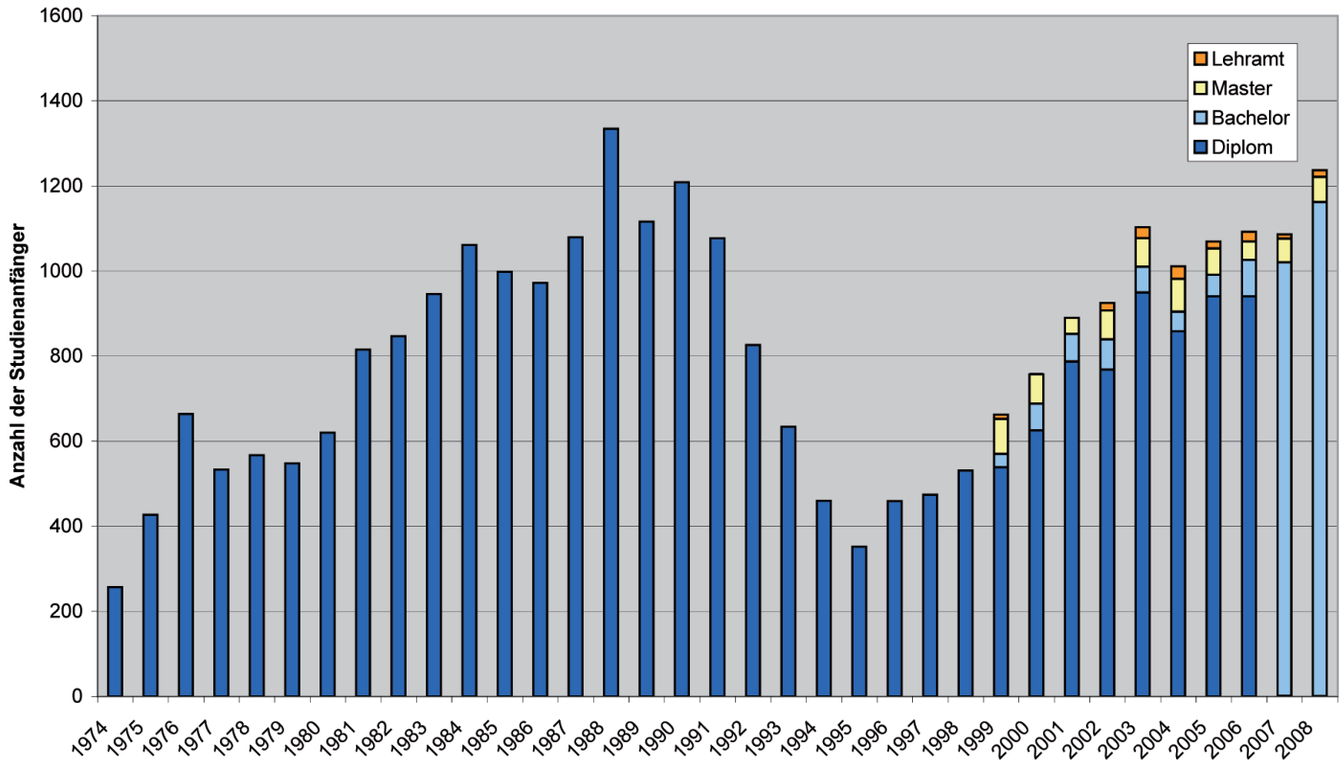
Absolventen nach Fach und Abschluss

Fach / Abschluss	2006	2007	2008 (Stand: 03.11.08)
Advanced Materials and Processes			
Master	-	-	3
Chemie- und Bioingenieurwesen			
Diplom	22	31	25
Master	22	9	6
Bachelor	1	1	0
Computational Engineering			
Master	57	36	17
Bachelor	16	24	8
Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik			
Diplom	71	71	45
Informatik			
Diplom	144	137	71
Lehramt	5	6	1
Maschinenbau			
Diplom	34	41	38
Master	4	6	2
Bachelor	-	-	1
Mechatronik			
Diplom	1	24	24
Werkstoffwissenschaften			
Diplom	46	31	17
Master	4	14	3
Bachelor	-	1	2
Wirtschaftsingenieurwesen			
Diplom	18	31	19
Summe	**445**	**463**	**282**

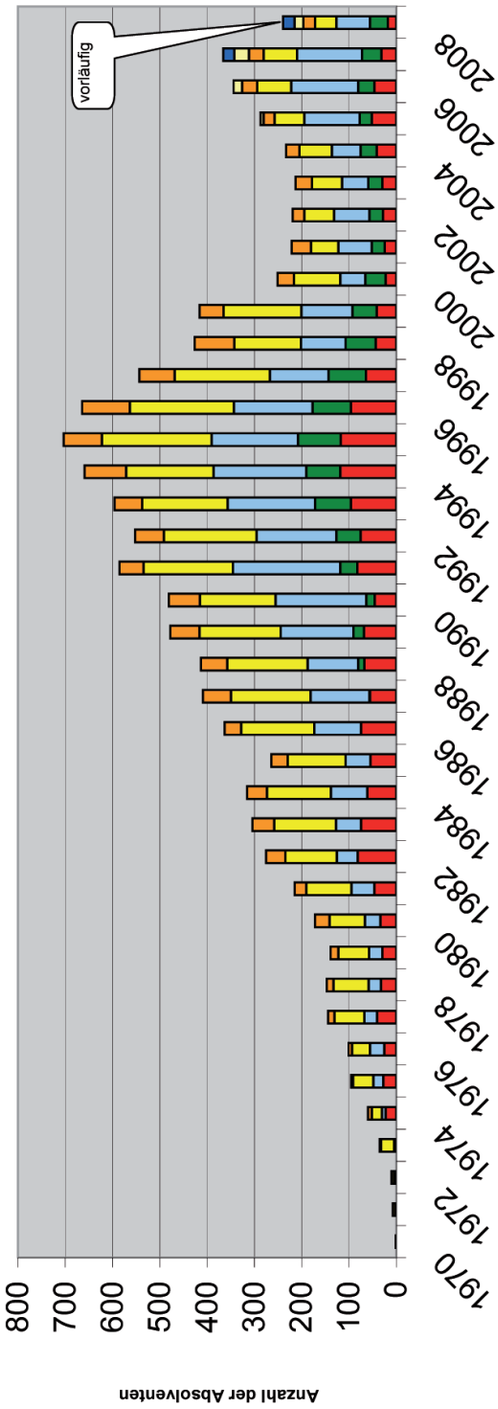
Studierende an der Technischen Fakultät (Kopfzahlen)
Stand 03.11.2008



Studienanfänger der Technischen Fakultät (Kopfzahlen)
Stand 03.11.2008



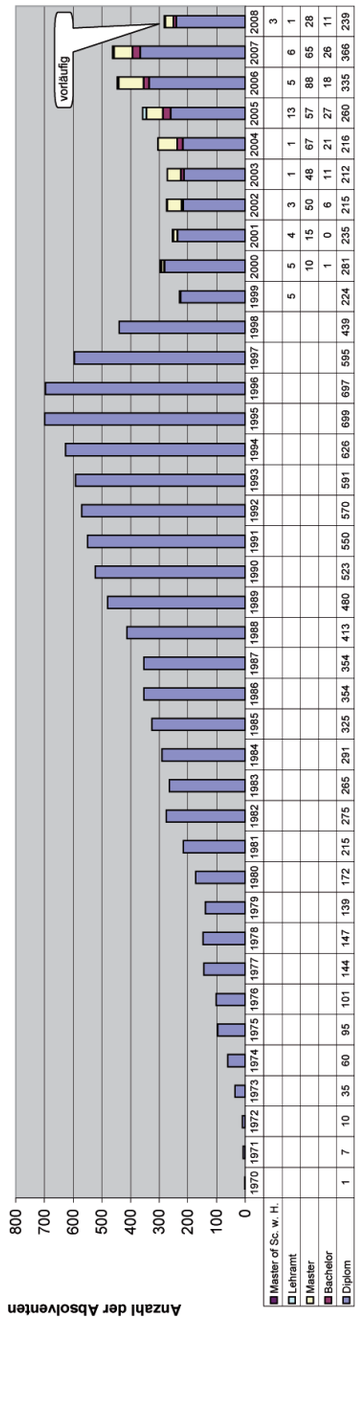
Diplom-Abschlüsse (1970 - 2008) nach Studiengang - Technische Fakultät
Stand 03.11.2008



	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
MECH																																						24	24
WING																																				7	18	31	19
CBI		1	2	3	9	4	8	14	15	17	31	25	41	46	42	35	35	60	56	62	66	51	61	59	88	81	101	75	84	51	35	41	25	35	29	23	32	31	25
EEI	1	5	5	28	21	43	38	63	74	65	75	96	109	131	135	122	155	168	170	172	160	189	196	181	185	232	220	201	141	165	98	58	63	64	68	63	72	71	45
INF				3	8	21	30	27	26	28	33	48	44	53	77	53	99	125	107	154	192	227	169	185	196	183	166	124	94	108	53	71	75	55	61	117	142	137	71
MB																		1	13	22	18	36	51	75	72	90	81	79	64	51	43	27	28	30	34	26	34	41	38
WW		1	3	1	22	27	25	40	32	29	33	46	81	74	61	54	74	55	67	68	45	82	75	96	118	117	96	64	43	41	22	24	28	29	41	51	46	31	17

Abschlüsse pro Jahr

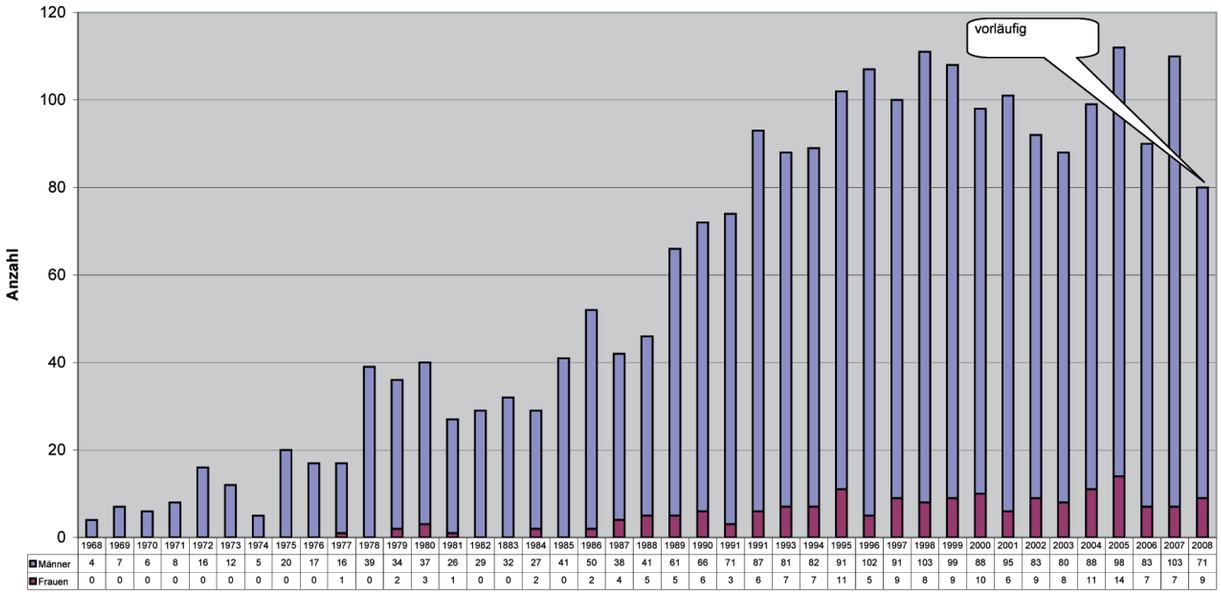
Diplom-, Bachelor- und Master Abschlüsse (1970 - 2008) - Technische Fakultät
Stand 03.11.2008



	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Master of Sc. w. H.																																							3
Lehramt																														5	5	4	3	1	1	13	5	6	1
Master																															10	15	50	48	67	57	88	65	28
Bachelor																															1	0	6	11	21	27	18	26	11
Diplom	1		7	10	35	60	95	101	144	147	139	172	215	275	285	291	325	354	354	413	480	523	550	570	591	626	699	697	595	439	224	281	235	215	212	216	260	335	366	239

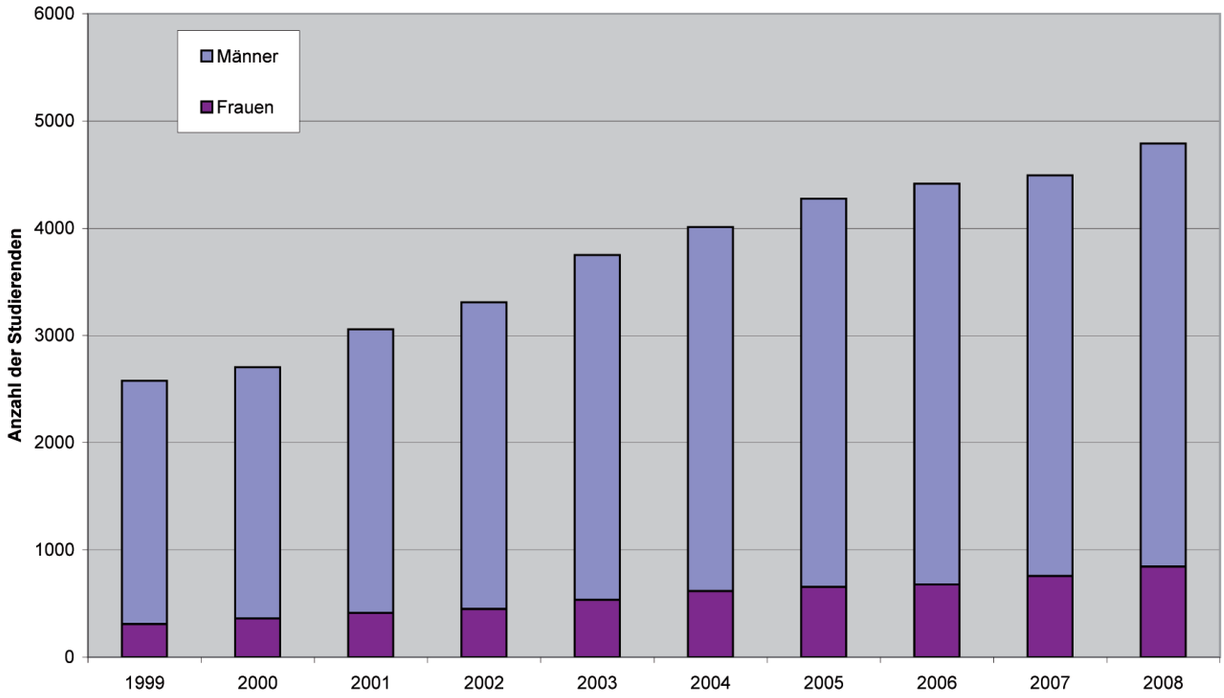
Abschlüsse pro Jahr

Promotionen (1968-2008) - Männer und Frauen
Stand 30.09.2008



	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1883	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1991	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Männer	4	7	6	8	16	12	5	20	17	16	39	34	37	26	29	32	27	41	50	38	41	61	66	71	87	81	82	91	102	91	103	99	88	95	83	80	88	98	83	103	71
Frauen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	3	1	0	0	2	0	2	4	5	5	6	3	6	7	7	11	5	9	8	9	10	6	9	8	11	14	7	7	9

Entwickung des Frauenanteils der Studierenden seit 1999 (Kopfzahlen)
Stand 03.11.2008



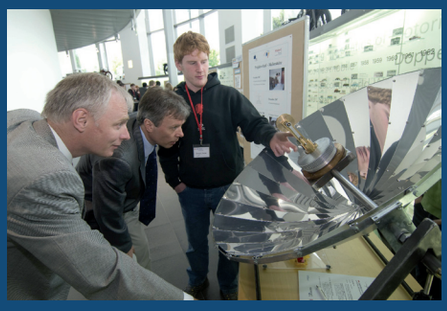
VERANSTA

AN UND MIT DER TEC

ALTUNGEN

Oben:
Absolventenfeier im Sommer 2008
1. Reihe:
Absolventenfeier, Vizepräsidentin der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Frau Professor Dr. Johanna Haberer, Absolventen und Gäste
2. Reihe:
11. Erlanger Technikgespräch mit Dr. Ulf Merbold, ETG-China-Exkursion, Schüler-Infotag am Fraunhofer IIS und Erstsemesterbegrüßung durch Studierende
Unten:
realize your visions - Schülerinfomesse, Technikmeile, Infotag der Technischen Fakulät, Vision-Ing21 - Schüler-Team-Wettbewerb, Besuch des ATE e.V. am Fraunhofer IISB und am Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente, INI.JUGEND.KOLLEG in Ingolstadt

CHNISCHEN FAKULTÄT



VERANSTALTUNGEN

Mit unseren Veranstaltungen richten wir uns an ein breites Publikum, um Naturwissenschaft, Technik und interdisziplinäre Themen bei einem breitem Publikum ins Gespräch zu bringen und zur Diskussion anzuregen.

Für die allgemeine Öffentlichkeit

- 10. Erlanger Technikgespräch „Innovationen als Bestimmungsfaktor der Energiewirtschaft von morgen“ Professor Dr. Utz Claassen Vorsitzender der BDI-Initiative „Innovationsstrategien und Wissensmanagement“	13.12.2007
- Faszination Technik – Öffentliche Vortragsreihe „Innovative Kunststoffverarbeitung mit Spritzgieß-Sonderverfahren“ Professor Dr.-Ing. Ernst Schmachtenberg, LS Kunststofftechnik „FitForAge – Assistenzsysteme erleichtern das Leben im Alter“ Professor Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser, Fraunhofer IIS	18.03.2008
- 11. Erlanger Technikgespräch „Wissenschaft im Weltraum“ Dr. Ulf Merbold Astronaut, Physiker und Berater der Europäischen Weltraumorganisation	06.05.2008
- Faszination Technik – Öffentliche Vortragsreihe „Nanotechnologie – Von kleinen Teilchen mit großen Wirkungen“ Professor Dr.-Ing. Wolfgang Peukert, LS für Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik „Analytische und Algebraische Rekonstruktionsverfahren in der Zerstörungsfreien Prüfung mit Computertomographie“ Dr. Theobald Fuchs, Fraunhofer-Entwicklungszentrum für Röntgentechnik Fürth	26.05.2008
- Faszination Technik – Öffentliche Vortragsreihe „WLAN weist den Weg“ Dipl.-Inf. Steffen Meyer, Leiter der Gruppe Kooperative Lokalisierung, Abteilung Kommunikationsnetze Nürnberg „Klimadiagnostik mittels Satelliten“ Professor em. Dr.-Ing. Hans Brand, LS für Hochfrequenztechnik	19.06.2008
- Faszination Technik – Öffentliche Vortragsreihe „Ionische Flüssigkeiten – Eine Chance für Innovationen in der Maschinentechnik“ Professor Dr.-Ing. Eberhard Schlücker, LS für Prozessmaschinen und Anlagentechnik „Von chinesischen Briefträgern und englischen Handlungsreisenden, die über Königsberger Brücken spazieren und sich dabei von italienischen Ameisen leiten lassen – und was das alles mit Mathematik zu tun hat“ Dr. Michael Drexl, Fraunhofer ATL	23.10.2008

Für Schülerinnen, Schüler und Studieninteressierte

- Tag der angewandten Naturwissenschaften am Adam-Kraft-Gymnasium Schwabach - Studien- und Berufsbasar am Melanchthon Gymnasium Nürnberg	Februar
- Beraten und Bilden für Beruf und Zukunft - Schülerinformationstag der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik - Schülerinformationstag der Informatik - Neu-BIT-Infotag am Willibald-Gluck-Gymnasium Neumarkt - Schülerinformationstag der Werkstoffwissenschaften - Tag der Naturwissenschaft und Technik am Gymnasium Fridericianum Erlangen	März
- „realize your visions“ – Ingenieure gestalten Zukunft am Flughafen Nürnberg - Girl´s Day – Mädchen-Zukunftstag	April
- Jugenduni Workshop „Das Licht macht´s: Schneiden mit dem Laser“ - Schnupperstudium Werkstoffwissenschaften für Gymnasiasten der Kollegstufe - INI.JUGEND.KOLLEG in Ingolstadt	Mai und November
- Vision-Ing21-Schülerwettbewerb vom Förderkreis Ingenieurstudium e.V. - Tage der Technischen Fakultät und - „Sommerfest der Technischen Fakultät“ mit Studenten, Ehemaligen und Mitarbeitern	Juni
- Technikmeile 2008 in Nürnberg - VDI/VDE Schülerforum für Nordbayern an der Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg	Juli
- Mädchen & Technik Praktikum - Informationstage der Universität Erlangen-Nürnberg	September
- Hochschulinfotage in Würzburg und Regensburg	Oktober

Für Hochschulangehörige und Studierende

- 6th Indo-German Winter Academy 2007 - Guwahati, India	Dezember
- Absolventenfeier mit Übergabe der Diplom- und Promotionsurkunden	Februar und Juli
- Bonding Firmenkontaktmesse für Studierende	Juni
- Ferienakademie im Sarntal (Südtirol)	September
- Mathematik-Repititorium	Oktober
- Zentrale Einführungsveranstaltung und Einführungsveranstaltungen der Fachrichtungen für die Studienanfänger der Technischen Fakultät	Oktober

IMPRESSUM

Jahresbericht
Studienjahr 2007/08

Herausgeber
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Technische Fakultät
Erwin-Rommel-Str. 60
91058 Erlangen

Tel.: 09131 / 85 - 27296
Fax: 09131 / 85 - 27831
eMail: dekanat@techfak.uni-erlangen.de
www.techfak.uni-erlangen.de

Verantwortlich
Dekanat, Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion
Dekanat, Öffentlichkeitsarbeit und
im Text angegebene Autoren

Fotos
Technische Fakultät und Departments
Erich Malter
Steffen Mueller
Florian Forster

Grafik & Layout
Christiane Maerten, Technische Fakultät

Druckerei
K. Urlaub GmbH, Bamberg

Auflage
350

Stand
Oktober 2008

www.techfak.uni-erlangen.de